



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

**SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreis | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel

Tel.: 06171-887570

Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 6. Januar 2022

Kalenderwoche 1



Ein Blick in die ausgebrannte Autowerkstatt mit Reifenlager am Tag danach: THW und Feuerwehr sind bis in die Nachmittagsstunden des Neujahrstags mit den Nachlöscharbeiten und Sicherungsarbeiten am Gebäude beschäftigt. Foto: Sajak

Großbrand im Reifenlager fordert Wehren

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Ein Feuer in einem Reifenlager im Industriegebiet hat am Silvesterabend einen Großeinsatz von Feuerwehren und Rettungsdiensten aus dem gesamten Kreisgebiet und der Wetterau ausgelöst. Bis zum frühen Morgen am Neujahrstag waren mehr als 200 Rettungskräfte im Einsatz. Aus oberen Stockwerken des mehrgeschossigen Hauses mit dem Reifenlager im Erdgeschoss wurden mehrere Menschen in Sicherheit gebracht, zu Schaden kam dabei niemand.

Mit Sirenen und Alarm wurde die Bevölkerung auf das Geschehen aufmerksam gemacht, da sich schnell eine dichte schwarze Qualmwolke im Umfeld ausbreitete. Die Menschen wurden gebeten, Türen und Fenster geschlossen zu halten und ihre Häuser möglichst nicht zu verlassen. Die Brandursache war auch am Sonntag noch unklar, die Schadenshöhe ist weiterhin unbekannt. Wie ernst die Lage noch werden sollte, war nicht abzusehen, als am frühen Silvesterabend um 17.40 Uhr der Alarm bei der Feuerwehr einging. In der Siemensstraße waren eingelagerte Autoreifen in einer Werkstatt in einem Gebäudekomplex in zweiter Reihe in Brand geraten, das direkt angrenzende Sportstudio „Happy Fitness“ war da bereits geschlossen, im Umfeld mit Bürohäusern herrschte schon Feiertagsruhe. Dass sich in den oberen Stockwerken auch eine Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen und einzelne Wohnungen befanden, war nicht allgemein be-

kannt, es erhöhte schnell die Alarmbereitschaft. Einige Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft des Hochtaunuskreises konnten noch in der Nacht in einer Ersatzunterkunft am Niederstedter Weg untergebracht werden, andere fanden über private Netzwerke eine vorübergehende Bleibe. „Die Menschen wurden gut versorgt“, sagte Sozialdezernentin Katrin Hechler bei einem Ortstermin an der Brandstelle am Sonntag. Die gute Nachricht: Alle Menschen, die sich bei Ausbruch des Feuers in der Siemensstraße aufhielten, konnten das Haus rechtzeitig und ohne großen Aufwand mit Hilfe der ersten Rettungskräfte am Ort verlassen, Drehleitern mussten nicht eingesetzt werden. Doch die Temperaturen im Inneren des Komplexes stiegen schnell, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer, sprach später von um die 800 Grad Celsius Hitze und mehr im Kerngebiet des Feuers. (Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Energie der Zukunft



STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
BAD HOMBURG

AKTION: GRATIS ERSTE-HILFE-KURS*
für deinen Auto- oder Motorrad-Führerschein



Deine «Gutschein-Karte»

Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs
bei Dr. Kopp

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

• Königstein • Oberursel • Bad Homburg

Hauptsitz
Wiesbadener Straße 36a, 61440 Königstein
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666366

www.fahrschule-hochtaunus.de

*Angebot gilt bei Neuanmeldung in unserer Fahrschule für die Klassen B, A, A1, A2 ab dem 23.12.2021. Kurse fast jeden Samstag bei unserem Kooperationspartner Dr. Kopp.



Aufgrund der hohen Temperaturen von über 500 Grad Celsius kann im Gebäude aus Sicherheitsgründen nicht gelöscht werden. Zahlreiche Rohre sind von außen in Stellung gebracht und der Brand wird bekämpft. Aufgrund der massiven Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung warnt die Feuerwehr über Social Media, Warn-Apps, Verkehrsinfotafeln und Sirenen, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Foto: Adrian Kaesberg

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

**EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES
UND GLÜCKLICHES JAHR 2022
wünscht Ihnen herzlichst**



**Carsten
Nöthe**
(Immobilienmakler)
**IHR kompetenter,
verlässlicher und
diskreter Partner !**

**Planen Sie in diesem Jahr den Verkauf
Ihrer Immobilie ? – Ich biete Ihnen mehr
als 23 Jahre Berufserfahrung. Lassen Sie
uns also erfolgreich zusammenarbeiten !**

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

GRÜNPFLANZEN
Zimmerpflanzen im Trend



**Wir bepflanzen Ihr
Gefäß ganz nach
Ihren Wünschen –
kostenlos!**

Fensterblatt
Monstera deliciosa,
besonders pflegeleicht,
□ 21 cm, ca. 70 cm hoch,
ohne Übertopf
Stück
~~19.99~~ **16.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 20 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes neues Jahr!*



Immobilienbewertung

DAHLER & COMPANY Frankfurt
frankfurt@dahlercompany.de | 069.300 65 00 00
www.dahlercompany.de/frankfurt

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Museum Sinclair-Haus, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr (bis 6. Februar)

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10 -18 Uhr

„Silver Light“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 06172-9436440 (bis Ende Februar)

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet Dienstag bis Sonntag 9-16 Uhr

„Gruss aus Bad Homburg“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis 25. Februar)

„Zu Hause in der Natur“, Bilder in Aquarell und Acryl von Sylvia Stürzenberger, Café „Im Kofler“, Audenstraße 2-4, (bis 10. Januar)

Besuchsverbot in den Hochtaunus-Kliniken

Hochtaunus (how). Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gilt seit 28. Dezember ein Besuchsverbot in den Hochtaunus-Kliniken an allen drei Standorten (Bad Homburg, Usingen und Königstein). Ausnahmen gelten grundsätzlich für Patienten in besonderer medizinischer oder sozialer Situation sowie für Väter (oder eine alternative Begleitperson) während der Geburt im Kreißsaal. In diesen Fällen sind Besuche oder die Anwesenheit im Kreißsaal unter Vorlage eines aktuellen negativen Tests möglich. Weitere Ausnahmegenehmigungen können im Einzelfall von allen Chefärzten, der Pflegedirektion und der Geschäftsführung ausgesprochen werden. Ambulante Patienten dürfen die Häuser nur unter Vorlage eines tagesaktuellen negativen Testnachweises betreten. Gleiches gilt für notwendige Begleitpersonen. Alle Personen, die sich in den Hochtaunus-Kliniken aufhalten, müssen eine FFP2-Maske tragen.

Veranstaltungen

Freitag, 7. Januar

Komödie, „Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungsshow“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 8. Januar

Komödie, „Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungsshow“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Dienstag, 11. Januar

Vortrag, Heidi Delle, „Bad Homburg von A – Z“, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 12. Januar

Stand-up Literatur, „Bauer in Love“ mit Ralf Bauer und Live-Musik von Pat Fritz, 20 Uhr

Donnerstag, 13. Januar

Kabarett, Timo Wopp „Ultimo“, Englische Kirche, 20 Uhr

Vortrag, von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer „Antlitz barocker Herrschaft – Der Prinz von Homburg“, Geschichtsverein Bad Homburg, Kurhaus 19.45 Uhr

Zwei Fürsten aus dem Hause Hessen



Das Jahr 2022 steht im Zeichen eines großen Jubiläums: Vor 400 Jahren, im Jahr 1622, entstand die Landgrafschaft Hessen-Homburg. Zum Beginn des Jubiläumsjahrs nimmt der Geschichtsverein die wohl bekannteste und prägendste Persönlichkeit des Hauses Hessen-Homburg in den Blick: Landgraf Friedrich II. mit dem Silbernen Bein, den „Prinzen von Homburg“. Ihm widmet sich Professor Dr. Barbara Dölemeyer in einem Vortrag am Donnerstg, 13. Januar, um 19.45 Uhr im Kurhaus Bad Homburg. Friedrich II. war verschwägert mit dem Landgrafen Karl von Hessen-Kassel, und beide waren eingebunden in ein weitgespanntes dynastisches Netz, das von Brandenburg über Dänemark bis Kurland reichte. In seinen Zielen – Wirtschaftsförderung, Hugenottenaufnahme, Ausbau der Residenz – traf Friedrich von Hessen-Homburg sich durchaus mit seinem Schwager Karl, wenngleich er all diese Projekte nur in wesentlich kleinerem Rahmen realisieren konnte. Der Vortrag will die (Selbst-)Darstellung der beiden Fürsten im Bild vergleichen und dabei auch auf die politischen, militärischen und ökonomischen Aktivitäten der verschwägerten Herrscherpersönlichkeiten aus dem Hause Hessen eingehen. Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Der Einlass erfolgt nach 2-G-Regel, während der Veranstaltung gilt Maskenpflicht. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de. Die Abbildungen zeigen Friedrich II. von Hessen-Homburg und Landgraf Karl von Hessen-Kassel. Fotos: Schloss Bad Homburg/Hessische Hausstiftung; Städtisches historisches Museum Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Line Dance Tanzgruppe: TC Varia Schwarz Gold, immer mittwochs, Trainerin Waltraut Hess, Musiksaal Forum Friedrichsdorf 15 Uhr

Stadtbücherei

Geöffnet: Institut Garnier 1, mittwochs bis freitags 15 bis 17.30 Uhr, donnerstags auch 10 bis 12 Uhr, Infos: 06172-7313200

Veranstaltungen

Samstag, 8. Januar

„Atempause“, „Auszeit mit Texten, Musik und Stille, evangelische Kirche Köppern, 16.15 bis 16.45 Uhr

Donnerstag, 13. Januar

Energieberatung, „Mainova-Mobil“, Vorplatz Taunus Carré, 10-5.30 Uhr

Freitag, 14. Januar

Variété, „Theatro Artistico“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Samstag, 15. Januar

Variété, „Theatro Artistico“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Sonntag, 16. Januar

Variété, „Theatro Artistico“, Forum Friedrichsdorf, 18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-28696

Freitag, 7. Januar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 8. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 9. Januar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 10. Januar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 11. Januar

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 12. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 13. Januar

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 14. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. Januar

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 16. Januar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Großbrand im Reifenlager fordert ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Feuer konnte daher nur von außen bekämpft werden, dabei wurden auch zwei ferngesteuerte Löschroboter und Schaumkanonen eingesetzt, im Fachjargon „Löschunterstützungsfahrzeuge“.

Erst Stunden später konnte das Feuer mit vereinten Kräften vieler Wehren unter Kontrolle gebracht werden, die Leitung des Einsatzes hatte Bad Homburgs oberster Brandschützer Daniel Guischart bis um 2 Uhr am Neujahrsmorgen, danach übernahm Tobias Klotz aus dem Führungsteam der Wehr Bad Homburg die Lenkung der Rettungskräfte. Schnell wurde am Abend klar, dass angesichts der Ausbreitung der entstandenen Qualmwolke und der austretenden giftigen Dämpfe eine kritische Lage zu meistern war, die über den Unfallort hinausreichte. Zwei Stunden nach Eingang der ersten Feuermeldung wurde die Bevölkerung über verschiedene soziale Medien und mit allen Warnsirenen in der Stadt alarmiert, auch Fahrzeuge mit Lautsprechern waren vereinzelt in den Kommunen unterwegs. In Oberursel und später in Friedrichsdorf galt der Alarm bezüglich der Ausbreitung der Qualmwolken, die ab 21.30 Uhr nach Osten abzogen. Erst kurz vor Mitternacht konnte offiziell Entwarnung gegeben werden. Bis zu 10 000 Liter Wasser pro Minute pumpen die Feuerwehren in der heißesten Phase des Brandes in das Gebäude, in zwei speziellen Löschfahrzeugen konnten 150 000 Liter Löschwasser bereitgestellt werden, auch die Wasserentnahme aus dem Schlossteich war bereits vorbereitet, musste dann aber nicht in Anspruch genommen werden. „Das Warnsystem hat funktioniert, der Einsatz war ein Paradebeispiel für gute Zusammenarbeit aller Rettungsdienste“, sagte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak in seiner Funktion als Feuerwehrdezernent bei einer ersten Bilanz am Sonntagvormittag. In der Brandnacht war er selbst am Einsatzort, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Auch Kreisfeuerwehrchef Norbert Fischer lobte die „sehr gute Aufstellung der gesamten Einsatzkräfte“, die Warnsysteme hätten gut funktioniert, „die Bevölkerung hat sich gut informiert gefühlt“, das seien die Rückmeldungen, die bei ihm eingegangen sind. „Aber



Ernste Gesichter im Krisenstab bei der ersten Aufarbeitung am Ort: Feuerwehrdezernent Oliver Jedynak, Einsatzleiter aus der zweiten Nachthälfte, Tobias Klotz, Norbert Fischer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, und der stellvertretende Kreisbranddirektor Lars Benndorf (v. l.) erörtern die Lage vor dem von der Polizei gesperrten Gebäude mit der verrußten Fassade.

es hat nicht alles geklappt“, so Fischer, Warnmeldungen seien etwa noch lange nach der offiziellen Entwarnung über unterschiedliche Kanäle im Radio und sozialen Medien weitergegeben worden. „Das wird aufgearbeitet“, kündigte Fischer an.

„Warnsystem hat funktioniert“

Mit Feuerwehrdezernent Jedynak war er einig, dass die Sensibilisierung der Menschen für Verhaltensweisen in kritischer Lage noch eine Aufgabe sei. „Das Warnsystem hat funktioniert, aber es ist ernüchternd, dass viele noch nicht wissen, wie sie sich dann verhalten sollen“, so Jedynak. Für das Deutsche Rote Kreuz war das Silvesterfeuer der „größte Einsatz der letzten Jahre“, so der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Stefan Osthoff. Auch das DRK hatte fast 50 Leute im Einsatz, die meisten der rund 200 Helfer waren ehrenamtlich in der Silvesternacht dabei. Feuerwehr, DRK, Polizei und Technisches Hilfswerk (THW) waren noch bis in die Mittagsstunden des Neujahrstages am Ort, von einer „Super-Zusammenarbeit“ spricht Osthoff in seiner Bilanz.

Um die Leute bei Kräften und Laune zu halten, wurden 400 Portionen „Warmverpflegung“ und fast drei Tonnen Getränke verteilt. Drei Wehrleute erlitten bei ihrem Einsatz leichte Rauchgasvergiftungen, einer musste im Krankenhaus behandelt werden, so Fischer.

Bändchen-Aktion

Bad Homburg (hw). Die Shopping-Bändchen-Aktion der Stadt wird zunächst bis Donnerstag, 13. Januar, verlängert. Bis zu diesem Tag hat die aktuelle Corona-Schutzverordnung der Hessischen Landesregierung Gültigkeit. „Wir werden Einzelhandel sowie Bürger rechtzeitig darüber informieren, wie es im Anschluss weitergeht“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Das Prinzip hinter der Bändchen-Aktion ist ganz einfach: Im ersten Geschäft zeigt der Kunde seinen Nachweis (geimpft oder genesen) und seinen Ausweis. Dann bekommt er – nur auf Wunsch – das Bändchen ums Handgelenk gelegt. Mit dem kostenfreien Bändchen kann der Kunde dann auch andere Geschäfte besuchen.



Kulturzentrum
Englische Kirche

Do 13. Januar, 20 Uhr

Timo Wopp

Born to Be Child
Kabarett



www.adticket.de | hotline 0180-6050400

Kostenlos und ohne Bindung
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Filmabend der Waldenser-Gemeinde

Bad Homburg (hw). Der nächste Filmabend der Waldenser-Kirchengemeinde findet am Mittwoch, 12. Januar, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Der Film aus dem Jahr 2016 zeigt drei hochintelligente afroamerikanische Frauen, die bei der Nasa entscheidend dazu beigetragen haben, dass John Glenn 1962 als erster amerikanischer Astronaut erfolgreich in das All geschickt werden konnte. Juristisch wurde die Rassentrennung erst 1964 aufgehoben. Das Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren Träumen festzuhalten. Es gilt die 3-G-Regel. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Waldenser-Kirchengemeinde wird gerne entgegengenommen.

Zeche in Café geprellt

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Sonntag auf Montag haben vier unbekannte Täter in einem Café in der Louisenstraße mehrere Getränke konsumiert und dann die Örtlichkeit verlassen, ohne ihre Rechnung zu bezahlen. Die vier Männer hatten sich zunächst in das Café begeben und dort alkoholische Getränke bestellt. Als die Angestellten den Gästebereich gegen 23.20 Uhr schließen wollten, standen die Männer auf und gingen, ohne zu bezahlen. Die Unbekannten seinen etwa 20, 30, 30 und 60 bis 70 Jahre alt gewesen. Personen, die sachdienlichen Hinweise auf die Identität der vier Unbekannten geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Kriminalpolizei zu melden.

Seit dem 1. Januar 2022 üben wir unsere berufliche Tätigkeit in gemeinsamer Sozietät aus.

Dr. Frank L. Blechschmidt
Rechtsanwalt und Notar

Ralf Schweighöfer
Rechtsanwalt



*Wir wünschen unseren Mandanten
ein gesundes neues Jahr 2022.*



Dr. Blechschmidt & Partner

Rechtsanwälte und Notar

Louisenstraße 52, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172 / 67 92 60 | Fax: 06172 / 67 92 67
info@blechschmidt-partner.de | www.blechschmidt-partner.de

Dr. Frank L. Blechschmidt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ralf Schweighöfer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Alessandro Cartillone
Rechtsanwalt
Hans-Christian Mick
Rechtsanwalt

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Rechtsanwalt
Staatsminister a. D.

Hirtenhund aus der Krippe entwendet

Bad Homburg (hw). Er soll das Christkind und seine Familie beschützen – nun braucht er selbst Hilfe. Der schwarze Hirtenhund aus der traditionellen Bad Homburger Holzfiguren-Krippe, die dieses Weihnachten auf dem Kurhausvorplatz stand, ist verschwunden. Dass der Hund von alleine das Weite gesucht hat, ist eher unwahrscheinlich. Die Stadt geht davon aus, dass die Figur gestohlen wurde. Oberbürgermeister Alexander Hetjes appelliert an die möglichen „Entführer“: „Bringen Sie den Hund bitte zurück. Deponieren Sie ihn so, dass er gefunden wird, oder geben Sie

uns Bescheid, wo wir ihn finden können.“ Anzeige gegen Unbekannt wurde gestellt. Auch die Bürger werden gebeten, die Augen offen zu halten. Die aus massivem Holz geschaffene Figur ist dunkel eingefärbt, lebensgroß und schwer. Die Bad Homburger Weihnachtskrippe wurde im Jahr 2006 vom damaligen Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft, dem mittlerweile verstorbenen Jörg Hölzer, ins Leben gerufen und wurde in den darauffolgenden Jahren kontinuierlich erweitert. Die Figuren stammen von dem Bildhauer Tadek Golinczak.

Zwei 17-Jährige attackiert

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Sonntag auf Montag wurden in der Rind’sche-Stift-Straße zwei 17-Jährige von einer Gruppe von fünf bis sechs Jugendlichen attackiert und beraubt. Die beiden Geschädigten waren in Bad Homburg zu Fuß unterwegs, als die besagte Personengruppe anfang, sie zu verfolgen. In der Rind’sche-Stift-Straße umzingelte die Gruppe die Geschädigten, wobei ein unbekannter Täter einen der 17-Jährigen mit einem Schlagstock schlug, bis dieser dem Täter seine Jacke aushändigte. Der andere 17-Jährige wurde bei dem Versuch, seinem Mitstreiter zu

helfen, durch eine unbekannte Person aus der Gruppe ins Gesicht geschlagen. Die Täter flüchteten anschließend in Richtung Innenstadt. Es seien fünf bis sechs männliche Jugendliche gewesen, von denen einer eine auffällig weiße Jacke getragen habe. Nähere Angaben konnten die Geschädigten nicht machen. Personen, die Hinweise auf die Tat oder die Identität der Täter geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Literatur mit Leichtigkeit

„Bauer in Love“ heißt es am Mittwoch, 12. Januar, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. Der bekannte Schauspieler Ralf Bauer und der Musiker Pat Fritz betrachten das Thema „Liebe“ in der Literatur. Die Bandbreite reicht von der ernsthaften, hehren Kunst – wie Goethe, Schiller oder Rilke – bis hin zu Gedichten von Kindern, modernen Geschichten aus dem Internet, aus Kultur und Politik – kurz: aus dem Leben. Das Programm ist ein Türöffner für Literaturmuffel – weil Ralf Bauer Literatur mit Leichtigkeit humorvoll zu vermitteln vermag und dabei das Publikum aktiv einbezieht. Und Pat Fritz sorgt für den passenden Soundtrack. Einlass nach 2-G-Regelung. Informationen zum Hygienekonzept im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: P. Fritz



Ende gut, alles gut: Die Märchen sind gerettet, Oma Anni ist wieder da, und das Gute hat zum Glück auch diesmal gesiegt. Foto: Staffel

Viel Applaus für märchenhafte Inszenierung der Volksbühne

Bad Homburg (ks). Wenn es die Märchen nicht gäbe, wäre die Welt um viele schöne Geschichten ärmer. Aber wenn man, wie Mathilda, zwölf Jahre alt ist, ist man längst zu „erwachsen“ für diesen Kinderkram. Das versichert sie ihrer Oma Anni immer wieder, wenn diese ihr eines der alten Märchen vorlesen will. Doch dann ist Oma plötzlich verschwunden. Und wo Mathilda auch sucht, und dabei auch den Dachboden nicht ausspart: Die alte Dame ist nirgends zu finden. Verdächtig ist es allerdings, dass die Haustür offen steht. Doch dann entdeckt das Mädchen eine alte vergilbte Landkarte mit einem winzigen weißen Fleck mitten im Ozean. Was hat das zu bedeuten? Oma Anni würde doch nicht einfach verreisen, ohne Abschied und ohne Erklärung? Das ist alles sehr merkwürdig. Und wen könnte sie wohl mitten im Ozean besuchen wollen, und warum gerade jetzt ? Mathilda fallen keine Antworten auf die vielen Fragen ein. Da kommt ihr eine kleine Maus zu Hilfe. Die kennt sich aus und verrät Mathilda, dass der weiße Fleck im Meer genau der Ort ist, an dem sich das Versteck des geheimen Märchenlandes befindet. Aber die Bewohner dort sind in großer Gefahr. Deshalb wurde die kleine Maus ausgesandt, Oma Anni zu holen, weil sie die Einzige ist, die das Märchenvolk beschützen kann. Ihren Zweifeln zum Trotz und um Oma Anni zu finden, folgt Mathilda der kleinen Maus auf die Insel im Ozean. Dass sie dabei viele Abenteuer zu bestehen hat, ist doch klar. Das ist die Ausgangssituation des Märchens „Vom Mädchen, das auszog, die Märchen zu retten“, das sich Louise Oppenländer ausgedacht hat, und das nun als Weihnachtsmärchen der Volksbühne mit großem Erfolg seine „Welturaufführung“ im Kurtheater erlebte.

Die Autorin und Schauspielerin Oppenländer hat es selbst mit den jugendlichen Akteuren der Volksbühne in Szene gesetzt und die kreative Bühne auch selbst gestaltet. Für Bau, Technik und Ton stand ihr Christian Kerkhoff zur Seite. Sascha Burmester war der Lichtmeister, und für die wunderschönen bunten Kostüme im modernen Look, die fantasievollen der Märchenfiguren sowie für die Requisiten war Ina Jochen verantwortlich. Dass Louise Oppenländer „vom Fach“ ist, war immer wieder zu spüren. Sie hat selbst schon als Kind auf der Bühne gestanden, die Schauspielerei zum Beruf gemacht und der Volksbühne auch als Regisseurin und Betreuerin der Jugend zur Seite gestanden. Im eigenen Märchen hat sie dafür gesorgt, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche eine Chance zum Mitspielen hatten. Das war bei den vielen Figuren im Märchenland auch kein Problem. Da gibt es Prinzen, Prinzessinnen, gute und böse Feen, Dornröschen, Aschenputtel, Schneewittchen und die Zwerge, Hänsel und Gretel, das Rotkäppchen und den Wolf, das Rumpelstilzchen und den gebieterischen Froschkönig. Sie alle hatten ihren Auftritt. Und die Guten aus dem Märchenland halfen selbstverständlich Mathilda (Marie Burhard) dabei, die Märchen zu retten. Auch sie hat erkannt, dass Märchen zeitlos schön und es wert sind, von Oma Anni (Anna Altheim) vorgelesen zu werden. Übrigens wurde auch das Geheimnis gelüftet, welche besondere Beziehung Mathildas Oma zur Märchenwelt hat. Die kleinen und großem Zuschauer folgten dem Mädchen gebannt auf seiner Reise zur Insel im Meer und belohnten alle Mitwirkenden am Ende für diese rundherum gelungene Aufführung und edle Inszenierung mit viel Beifall.

„Ich liebe das Experimentieren“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Faszination Blumen“ sind vom 15. Januar bis zum 13. Februar im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Bilder von Josef Nieth zu sehen. „Sie berühren all unsere Sinne — sprechen in Form, Farbe und Duft viele Sprachen, sprechen mehr als tausend Worte. Sie sind Botschafter der Liebe und auch von Leid. Blumen kommen und gehen. In der Kunst sind Blumen mit all ihrer Farbenpracht und vielfältigen Formen beliebte Motive, denen sich ein Künstler kaum entziehen kann. Deshalb habe auch ich mich in den letzten zwei Jahren in meiner Malerei überwiegend von Blumen inspirieren lassen“, sagt Jospheh Nieth. Für die Visualisierung von Blumen bevorzuge er Aquarellfarben, weil sie in ihrer Farbbrillanz und ihrer Vielfalt von unterschiedlichen Ausdrucksformen unerreicht seien. Das Aquarellieren von Blumen sei immer wieder eine große Herausforderung für jeden Künstler. In seinen Aquarellen stehe die naturgetreue Nachbildung von Blumen nicht im Vordergrund. „Ich lasse mich auch nicht auf eine Technik, einen Stil oder bestimmte Farben festlegen. Denn ich liebe das Experimentieren mit Aquarellfarben und Wasser. Deshalb haben meine Aquarelle viele Gesichter.“ Es sei jedoch immer der Versuch, die suggestive Kraft von Blumen auf das Papier zu bringen. „In der Technik vertraue ich dabei nicht nur dem Zufall, sondern versuche ihn auch zu steuern. Letzten Endes zählt jedoch nicht die Technik, sondern das Ergebnis“, betont Nieth. Josef Nieth wurde in Szalka in Ungarn geboren. Nach seinem Grafik-Design-Studium arbeitete er als Art-Direktor, Illustrator und Tex-

ter in internationalen Werbeagenturen. Im Jahr 1975 gründete er eine Werbeagentur, und seit 2012 ist er als freischaffender Künstler tätig. Heute lebt und malt Josef Nieth in Königstein. Die Vernissage findet am Freitag, 14. Januar, um 19 Uhr (nur mit Voranmeldung) statt. Geöffnet ist die Ausstellung eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Eintritt frei.



Auch dieses Bild von Josef Nieth wird in der Englischen Kirche zu sehen sein. Foto: Nieth

WÜNSCHE

W I E

Frankfurter Volksbank

ERFOLGREICHEN

JAHRESTRT

E I N N

frankfurter-volksbank.de

Gold, Weihrauch und Myrrhe im Gepäck

Hochtaunus (a.ber). Als die 30 christlichen Waldenser-Familien mit ihrem Pfarrer David Jourdan als Glaubensflüchtlinge im Juli 1699 aus dem italienischen Piemont über die Alpen nach Homburg kamen, gewährte ihnen Landgraf Friedrich II. in „Dürreholzhausen“ Wohnrecht. Den Gegnern dieser Neugründung auf landgräflichem Landbesitz im Norden der Stadt soll Friedrich II. geantwortet haben: „Lieber will ich mein Silbergeräte verkaufen, als diesen armen Leuten die Aufnahme versagen.“ Am Dreikönigstag, dem 6. Januar, hängt an der hölzernen Kanzel in der 1724 erbauten kleinen Waldenserkirche in Dornholzhausen noch der Stern, der die evangelisch-reformierte Gemeinde durch die ganze Weihnachtszeit 2021 geleitet hat. Er beleuchtet die Inschrift „Je trouve ici mon asile“. Hier finde ich meine Zuflucht.

Die bewegende Geschichte der Dornholzhäuser Waldenser und des großzügigen Landgrafen erinnert genau an das, was Inhalt der biblischen Weihnachtsgeschichte und des historisch verbürgten Ereignisses der „Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenland“ ist: Das Kommen Gottes auf die Erde in Jesus, der mit der Familie Zuflucht im Stall findet, dieser Wechsel von „Herr und Knecht“ löst Bewegung aus – im räumlichen wie im innerlichen Sinne. Da kommt ein Gasthausbesitzer und öffnet Bedürftigen seinen Unterstand fürs Vieh; da machen sich Hirten nach Bethlehem auf; da lassen sich „Magoi“, Magier und Astrologen aus dem fernen Zweistromland, dem heutigen Irak, von einer Himmelserscheinung bewegen, deuten die Sterne und ziehen voller Vertrauen in die sich daraus ergebende Prophezeiung los: Durch die Geburt Jesu entstand ein gewaltiger Bewegungsspielraum. Oben wird Unten und Unten wird Oben. Mit dem Urbild des wandernden Menschen auf dem Weg zu einem Ziel, auf der Suche nach „asile“, Zuflucht, sind die „Weisen aus dem Morgenland“ verknüpft. Und mit dem Vertrauen in eine neue friedvolle Zukunft, die der „Friedefürst“ (Mt. 2) schenkt.

Natürlich packten die Sterndeuter, die im Jahr 7 vor Christus insgesamt dreimal in ihrer Heimat Babylonien die Annäherung der beiden größten Planeten unseres Sonnensystems, Jupiter und Saturn, im Sternbild der Fische beobachteten und diese Sternkonjunktion als gleißend hell wahrnahmen, Geschenke ein, als sie sich entschlossen, diesem äußerst seltenen Himmelszeichen zu folgen: Jupiter galt ihnen als Stern der Könige, Saturn als Stern der Juden, und das Sternbild Fische deutete auf das südliche Syrien, also das heutige Israel, hin. Dort musste ein hochbedeutsamer jüdischer König geboren sein. Sie wollten ihm huldigen mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. Anfang Oktober des Jahres 7 vor Christus, so ist es heute wissenschaftlich verbürgt, machten sich die Sterndeuter auf den mehr als 1000 Kilometer langen Weg und sahen am 4. Dezember, in Jerusalem angekommen, um 20.30 Uhr Jupiter



Weihrauch war das „Erdöl der Antike“ im Orient: Dieser Brocken des warmgolden durchscheinenden Baumharzes stammt aus dem Jahr 1991 von einem Weihrauchhändler in der jemenitischen Stadt Sanaa – seit dem 8. Jahrhundert vor Christus handelten die Sabäer mit dem kostbaren Harz aus Dhofar, das auch dem Jesuskind im Stall von Bethlehem als Geschenk dargebracht wurde. Foto: a.ber

und Saturn fast deckungsgleich optisch exakt über Bethlehem stehen. Vieles an Legenden und Ausschmückungen hat sich im Laufe der Jahrhunderte über die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland und ihre Anbetung des Jesuskindes gelegt. Geschenke hatten sie auf jeden Fall im Gepäck.

Zeichen des Opfers und Leidens

Ihre Huldigungsgaben bedeuteten ihnen dreierlei: Gold stand für Herrschaft, Reichtum und Macht, Weihrauch für Frömmigkeit, Demut und Gebet und Myrrhe als Zeichen des Opfers und Leidens. Alle drei Substanzen galten damals auch als wertvolle Heilmittel. Myrrhe, ein gummiartiges Baumharz, das vorwiegend in Somalia, Südarabien und Äthiopien von dort wachsenden dornigen Balsambaumsträuchern geerntet wird, wurde in der Antike und wird heute noch als Tinktur bei Entzündungen der Mundschleimhaut eingesetzt. Neueste medizinische Erkenntnisse geben der Myrrhe eine Bedeutung bei der Reduzierung entzündungsfördernder Prozesse im Darm – bei der entzündlichen Darmerkrankung Colitis ulcerosa wird ein Myrrhe-Präparat neuerdings erfolgreich verabreicht. Wegen dieses Heilungs-Potenzials wurde die Commiphora myrrha zur Arzneipflanze des Jahres

2021 gewählt. Gold helfe gegen Melancholie, Geschwüre und Mundgeruch, schrieb der persische Arzt Avicenna im 11. Jahrhundert nach Christus, auch bei Herzkrankheiten und für den Haarwuchs sei es geeignet. Obwohl Gold heute keine große Rolle mehr als Heilmittel spielt, wird es in der Homöopathie aber nach wie vor als Antidepressivum gebraucht.

Teuer, begehrt und heilig

Das kostbarste Geschenk, das die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind mitbrachten, war sicher damals der Weihrauch. Er zählte im Altertum zu den begehrtesten und teuersten Aromata, wuchs der das Harz liefernde Weihrauchbaum doch neben kleineren Beständen auf der Insel Soqatra und an der vorderindischen Westküste fast ausschließlich im südarabischen Gebirgsland von Dhofar, dem heutigen Jemen. Dort, im Nordosten des Landes, liegt Ma'rib, in der Antike die Hauptstadt des Reichs der Sabäer. Seit dem 8. Jahrhundert vor Christus handelte das Volk von Saba mit Weihrauch, der als etwas Heiliges galt. Über die berühmte Weihrauchstraße, die etwa 3400 Kilometer lang war, transportierten Karawanen das warmgolden durchscheinende Baumharz, das alle Welt begehrte, übers Gebirge bis nach Jordanien und Syrien, auch in den Irak – bedroht von Überfällen, vorbei an Zwischenhändlern, die kräftig draufschlugen auf den Kaufpreis. In den Tempeln der Zielländer behielten die Priester oft ein Drittel des Preises für den Gott ein, weitere königliche Bedienstete profitierten. Zur Zeit Jesu musste man für ein Pfund besten Weihrauch den Wochenlohn eines Arbeiters als Gegenwert zahlen. Bereits 246 vor Christus soll Weihrauch im Opferkult in Rom eine bedeutende Rolle gespielt haben. Die ersten Christen lehnten Opfer und Weihrauchopfer für den römischen Kaiser ab; bis ins 5. Jahrhundert war in den christlichen Gottesdiensten der Gebrauch von Weihrauch verpönt, später fand er Eingang in die Riten, doch nur als Symbol. Noch heute wird im Jemen, in Ma'rib und Sanaa auf den Märkten, mit Weihrauch gehandelt: Die Weihrauchhändler preisen ihre Ware in Körben an, und 1991 konnte man Brocken des Harzes für wenig Geld dort erwerben. Der Großhandel läuft lange schon über andere Kanäle.

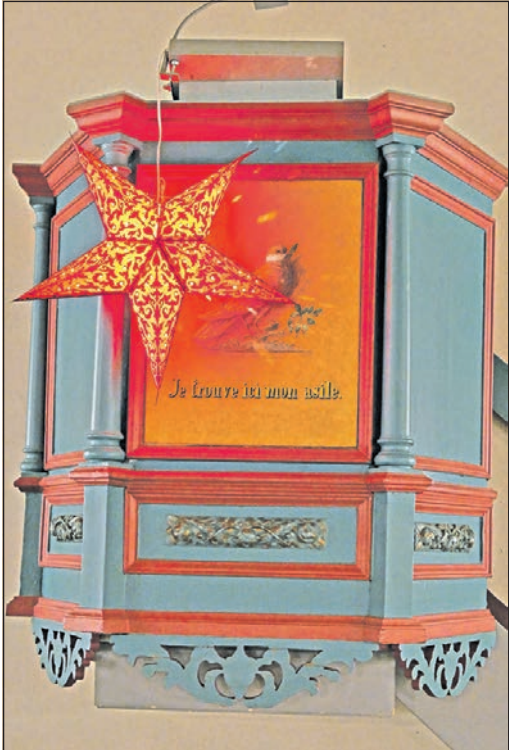
Früher zum Haus-Ausräuchern, als wundreinigendes, ätzendes und austrocknendes Mittel bei Mumifizierungen gebraucht, gilt Weihrauch heute auch bei Atemwegs- und Darmerkrankungen und bei Arthritis als wirksam. Bei der Parfümherstellung wird Weihrauch verwendet. In der katholischen Kirche und in den Ostkirchen gilt Weihrauch im Ritus heute als Zeichen der Gegenwart Gottes und des Wehens des Heiligen Geistes, Ministranten und Priester schwenken Weihrauchgefäße. Wenn die Sternsinger des Kindermissionswerkes – in

FINAL SALE

20% 50% 30% 70%

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL



Der Weihnachtsstern an der Kanzel der Waldenserkirche beleuchtet die Inschrift „Hier finde ich meine Zuflucht“: Landgraf Friedrich II. gab den Waldenser-Glaubensflüchtlingen 1699 eine neue Heimat in Dornholzhausen – Jesu Geburt setzte und setzt heute noch viele Menschen äußerlich und innerlich in Bewegung. Foto: a.ber

Deutschland jährlich etwa 300 000 Kinder und Jugendliche – in den Tagen um den 6. Januar, dem Dreikönigstag, verkleidet als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen und über die Türen dieses Jahr „20 * C + M + B + 22“ (lat. Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus) mit geweihter Kreide schreiben und dabei das Weihrauchgefäß schwenken, erinnert das an die Weisen aus dem Morgenland, die das Kind aufsuchten – aber auch daran, wie wichtig es ist, äußerlich und innerlich Heimat und Zuflucht zu finden und Vertrauen in eine friedvolle Zukunft. „Je trouve ici mon asile.“

Änderung Müllabfuhr

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof hat im neuen Jahr die Touren der Müllfahrzeuge reorganisiert, dadurch ändern sich auch zahlreiche Leerungstermine. Das gilt sowohl für den Rest- und Biomüll als auch für die Papierabfuhr. Die Bürger werden gebeten, sich über den Abfallkalender oder besser noch über die Abfall-App über die neuen Termine zu informieren. Alle Haushalte, deren letzte Restmüllabfuhr in der vorletzten Woche 2021 vorgenommen wurde und deren nächste erst in der zweiten Kalenderwoche des neuen Jahres stattfindet, dürfen zusätzlich zu ihren Restmülltonnen blaue oder schwarze Säcke nutzen und neben die Tonne stellen. Das gilt nur für die zweite Kalenderwoche.

Kein irischer Tanz

Bad Homburg (hw). „Der Wunsch der Bevölkerung, Konzerte zu besuchen, ist zwar vorhanden, jedoch wird dieser in den schwierigen Zeiten insbesondere durch die ansteigenden Infektionszahlen immer mal wieder schwierig zu realisieren. Auch die Verängstigung der Kunden, Veranstaltungen zu besuchen, nimmt sprunghaft zu, ebenso der Wunsch, gekaufte Karten umzutauschen. Darum haben wir uns leider dazu entschließen müssen, die Tournee ‚Rhythm of the Dance‘ der National Dance Company of Ireland abzusagen“, schreibt Ralf Greffkes von der RGV Event GmbH. Die Karten können dort umgetauscht werden, wo sie gekauft wurden.

HEIMTEXTILIEN
NEUERÖFFNUNG

Exklusive Bettwäsche für traumhafte Nächte.

17%

Eröffnungs-Rabatt

TRECA
PARIS

Bett PORTOFINO

Meiss – das Bettenhaus im Möbelhaus. Erleben Sie bei Meiss Betten und Bettwäsche von europäischen Spitzenherstellern.

Christian Fischbacher

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

bassetti

JOOP!

ESTELLA
BETTENHAUS VON MÜNCHEN

elegante

Meiss

Wohnen

Küchen

Betten

Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

www.moebelmeiss.de

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Heute vor 50 Jahren hat mein Vater, Rudolf Schneider, diesen Nachruf veröffentlicht:



Am 31.12.1971 verliert nach 1200 Jahren die Gemeinde Ober-Eschbach ihre Selbstständigkeit.

Ehre sei ihrem Angedenken.

In würdevoller Erinnerung!
Dr. med. Rainer Schneider
Ober-Eschbach, den 31.12.2021



ASFOUR • WINTER • KOLK
Rechtsanwälte und Notarin

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir seit dem 01.01.2022 gemeinsam tätig sind.

Unser Team besteht nunmehr aus:

Dagmar Asfour
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Christian Winter
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Tanja Kolk
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen alles Gute.

Castillostraße 16 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 06172/895650 info@asfour.de
www.asfour.de

Das Neujahrs-Baby heißt Diego

Diego heißt das erste Baby, das im neuen Jahr in den Hochtaunus-Kliniken auf die Welt kam. Der kleine Junge wurde am 1. Januar um 7.30 Uhr geboren. Er wiegt 3420 Gramm, ist 50 Zentimeter groß und hat einen Kopfumfang von 34 Zentimetern. Seine Mama Sara Elena Perez-Garcia kommt aus Granada. Dort, in Andalusien, lebt auch noch der Großteil ihrer Familie und einer ihrer Brüder. Ihr zweiter Bruder lebt in Bad Homburg und hat eine Tochter – die freut sich schon riesig auf ihren kleinen Cousin. Die Eltern von Diego kamen vor zwei Jahren aus Spanien nach Deutschland. Diegos Papa arbeitet als Techniker, seine Mama ist Erzieherin. Das Paar hat sich schon seit längerer Zeit Kinder gewünscht. Eigentlich wollte Sara Elena ein Mädchen, freut sich nun aber sehr über die Geburt ihres Sohnes Diego, der den Vornamen seines verstorbenen Großvaters trägt.

Tauschtage

Bad Homburg (hw). Der Verein für Briefmarkenkunde bietet Tauschtage an. Die Treffen finden von 9.30 bis 12 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt, und zwar am 16. Januar, 20. Februar, 20. März, 10. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 12. November sowie 18. Dezember. Auskunft gibt es unter Telefon 06172-44715.

Preis für „Winter Wonderland“

Bad Homburg (hw). Die Gewinner des Schaufenster-Wettbewerbs stehen fest. In diesem Jahr wurden ein Jurypreis und ein Publikumspreis unter den 18 teilnehmenden Geschäften vergeben. Der Jurypreis, den eine Fachjury um Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Fotograf Heiko Rhode und Schaufenster-Gestalterin Daniela Meyer-Ruhrmann vergeben hat, geht an „Dessous von Bous“. Knapp dahinter lagen die Kinderkunstschule Bad Homburg und „Chocolat Plus“. Damit darf sich die Geschäftsführerin des Textilhause, Andrea Bous, über ein Anzeigenpaket freuen. Außerdem bekam sie von Hetjes und Citymanagerin Tatjana Baric eine Urkunde überreicht.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die Jury für uns entschieden hat. Gemeinsam mit unserem Partner ‚Event & Deko-Service Bog‘ hatten wir uns eine Dekoration überlegt, die Lust auf Weihnachten zu Hause machen soll – ein kuscheliges Schaufenster“, erzählt Andrea Bous. Das hat die Jury beeindruckt. „Das Schaufenster gleicht einem wahren ‚Winter Wonderland‘. Das Warensortiment ist wunderschön in die aufwändige Weihnachts- und Winterlandschaft integriert. Schon bei Tageslicht sieht es toll aus – beleuchtet am Abend wirkt es noch spektakulärer“, so Jurymitglied Heiko Rhode.

Publikum entscheidet

Für den Publikumspreis haben mehr als 1000 Kunden abgestimmt. Sie kürten das Schaufenster von Betten Zellekens zum Sieger, knapp gefolgt vom Homburger Hörhaus und dem Bäderstudio Lotz. „Aus gestalterischer Sicht hat die Firma Betten Zellekens alles richtig gemacht: klar strukturierte und abgegrenzte Deko und sehr gute Fernwirkung durch die Farbe“, lobte Daniela Meyer-Ruhrmann die Schaufenster. Die Inhaber von Betten Zellekens erhalten ebenfalls ein Anzeigenpaket.

18 Einzelhandelsgeschäfte hatten an dem Schaufenster-Wettbewerb unter dem Motto „Winter Wonderland“ teilgenommen. „Alle mitwirkende Geschäfte haben gezeigt, dass

Citymanagerin Tatjana Baric (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichen der Gewinnerin des Wettbewerbs, Andrea Bous, ihre Urkunde. Foto: Stadt

sie mit Kreativität und Leidenschaft auch in diesen schwierigen Zeiten ihren Kunden ein ganz besonderes Einkaufserlebnis bieten können. Daher möchte ich mich bei allen Teilnehmenden, die ihre Schaufenster so kreativ gestaltet haben und somit für eine tolle Weihnachtsstimmung sorgen, bedanken“, sagte Hetjes. Durchgeführt wurde der Schaufensterwettbewerb vom Citymanagement der Stadt. „Mit den zauberhaft dekorierten Schaufenstern und einem starken Engagement haben die Bad Homburger Geschäftsleute ein Zeichen für den Einkaufsstandort gesetzt“, zog Tatjana Baric eine positive Bilanz. Auch Kunden, die ihre Stimmen beim Schaufensterwettbewerb abgegeben haben, hatten die Chance, attraktive Preise abzuräumen. Alle Gewinner werden Anfang Januar auf der Seite www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com bekanntgegeben.

Anmelden zum Fußball-Camp

Bad Homburg (hw). Seitdem der Partnerschafts-Vertrag mit Fundación Real Madrid Clinic (FRMC) unterschrieben wurde, sind alle Verantwortlichen der SG Ober-Erlenbach sehr gespannt, auf das Fußballcamp, das in der ersten Woche der Osterferien (11. bis 15. April) in Ober-Erlenbach stattfinden wird. Kurz nach dem Anmelde-Start war die Hälfte der Teilnahmeplätze bereits weg. Fundación

Real Madrid Clinic richtet im Laufe des Jahres in Hessen bei weiteren Partnern Fußballcamps aus, die Premiere ist bei der SGO in Bad Homburg. Wer sein Kind für das SGO-Oster-Fußballcamp anmelden möchte, kann das im Internet unter www.frmclinics.com tun. Weitere Infos zu Fundación Real Madrid Clinic gibt es auf der Homepage www.sg-obererlenbach.de.

Erstimpfungen für unter Zwölfjährige

Hochtaunus (how). 4000 Kinder haben bisher im Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg einen Termin für einen Piks gegen das Coronavirus erhalten. Vor rund zwei Wochen haben die Hochtaunus-Kliniken mit der von Seiten des Landkreises organisierten Impfung von Kindern zwischen fünf und elf Jahren begonnen. Es war das erste organisierte Impfangebot für diese junge Altersgruppe. Die Kinderimpfung mit Termin wird auch im neuen Jahr im Impfzentrum angeboten – täglich von 10 bis 18 Uhr. Das Impfangebot gilt nur für Bürger des Hochtaunuskreises nach Terminvereinbarung. Anmeldung ausschließlich im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus.

Viktoriaweg gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen Baumfällarbeiten wird der Viktoriaweg am Montag, 17. Januar, von 8.30 bis etwa 16 Uhr zwischen dem Hölderlinweg und dem Philosophenweg gesperrt. Es wird eine Umleitung in Fahrtrichtung Philosophenweg über Castillostraße, Landgrafenstraße und Schwedenpfad ausgewiesen. In Fahrtrichtung Hölderlinweg erfolgt eine Umleitung über Philosophenweg, Goethestraße, Lessingstraße und Hölderlinweg.

Werbetafel zerstört

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter zerstörten in der Neujahrsnacht an einer Bushaltestelle am Landgraf-Friedrich-Platz die verglaste Werbetafel und flüchteten. Es entstand Sachschaden. Täterhinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern





Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
l.Striffler@hochtaunusverlag.de

Behütet und sicher über das Gelände von St. Josef

Die katholische Pfarrei St. Marien möchte auf ein Sanierungsprojekt am Kirchort St. Josef in Köppern aufmerksam machen: Der Durchgangsweg am Gemeindezentrum, der die Straßen „Zum Köpperner Tal“ und Merianweg/Dürerweg verbindet, gehört zum Kirchengelände und wird täglich von vielen Fußgängern benutzt. Auf der Mitte des Weges, wo sich die Treppe befindet, haben sich die Stufen soweit abgesenkt, dass sie nicht mehr sicher zu begehen sind. Hier besteht laut der Gemeinde Handlungsbedarf. Die Kosten der Treppensanierung lägen im fünfstelligen Bereich, 4600 Euro müsse die Pfarngemeinde aus eigenen Mitteln aufbringen. Der Förderverein sollte beisteuern, was er könne. Alle Kirchenbesucher und Gemeindemitglieder in Köppern wurden deshalb von der Pfarrei um Spenden gebeten. Der Förderverein möchte auch die Mitbürger ansprechen, die den Weg an der Kirche benutzen. Da der Weg zum öffentlichen Wegenetz gehört, unterstützt die Stadt Friedrichsdorf den Unterhalt mit einem dreistelligen Betrag pro Jahr, der zur Deckung der Stromkosten für die Beleuchtung verwendet wird.



HONIGHALLE
mit UNVERPACKT-LADEN
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

NEU

Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
Wir freuen uns auf euch!



Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Frauenring unterstützt das Frauenhaus „Lotte Lemke“

Bad Homburg (fch). Eine Familienfreizeit mit pädagogischem Angebot steht auf der Wunschliste des Frauenhauses „Lotte Lemke“ in Bad Homburg. Dank einer Spende in Höhe von 1000 Euro des Deutschen Frauenrings (DFR) ist dieses Vorhaben für Leiterin Dagmar Wacker und ihre Mitarbeiter in greifbare Nähe gerückt. Zur Spende beigesteuert haben die Mitglieder des DFR-Ortsrings Bad Homburg 700 Euro und 300 Euro der DFR Landesverband Hessen.

Überreicht haben den Spendenscheck an Dagmar Wacker vom Frauenhaus „Lotte Lemke“ und Astrid Kehl von der „Lotte“-Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, Heidemarie Mohrig-Jost und Margitta Weil vom DFR-Ortsring Bad Homburg. Dagmar Wacker informiert, dass allein vor Weihnachten vier Frauen mit ihren Kindern Zuflucht vor häuslicher Gewalt im Frauenhauses „Lotte Lemke“ gesucht und gefunden haben. „Zurzeit sind alle unsere sechs Zimmer belegt.“ Alle Zimmer im Frauenhaus verfügen jeweils über Bad und WC. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Küchen und ein Wohnzimmer zur gemeinsamen Nutzung. Für Kinder gibt es ein Spielzimmer und einen Raum zum Toben. Das Haus in zentraler Lage mit Anbindung an den ÖPNV verfügt über einen Garten mit Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten.

Im Awo-Frauenhaus „Lotte Lemke“ finden seit 1995 Frauen jeden Alters und jeder Nationalität mit und ohne Kinder, die von seelischer und/oder körperlicher Gewalt bedroht oder betroffen sind und Schutz suchen, Hilfe.

Erfahrungsgemäß brauchten Frauen sehr lange, bis sie sich Hilfe holten, bedauert Dagmar Wacker. Besucherin Margitta Weil betont, dass für den 1949 gegründeten DFR die Durchsetzung des „Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ wichtig ist. Das unter der Kurzbezeichnung „Istanbul-Konvention“ bekannte Übereinkommen ist ein völkerrechtlicher Vertrag. Er enthalte unter anderem einen Rechtsanspruch für Frauen auf einen Platz in einem Frauenhaus, sagte Margitta Weil. Dieser Rechtsanspruch sei bei vielen unter Gewalt und häuslicher Gewalt leidenden Frauen nicht bekannt. Der DFR vertritt die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Seine Mitglieder setzen sich seit der Gründung für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau und die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft ein.

Dagmar Wacker sagt, dass für Frauen und ihre Kinder das Frauenhaus oft die einzige Option sei, um vor psychischer, körperlicher, sexueller oder sonstiger Gewalt zu entfliehen. Oft haben die betroffenen Frauen kleine Kinder und könnten nicht arbeiten gehen, weil es an Kita- und Hortplätzen mangle. Dagmar Wacker dankte den Spendenüberbringerinnen für die wertvolle finanzielle Unterstützung. Dringend in Bad Homburg und Umgebung gesucht wird vom Awo-Frauenhaus bezahlbarer Wohnraum. „Gewalt findet in vielen Familien und Beziehungen statt“, sagt Astrid Kehl. Beratung, Unterstützung und Hilfe finden Frauen



Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses Lotte Lemke in Bad Homburg und der Lotte-Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, sowie ihre Vorgängerin Astrid Kehl freuen sich über eine Spende in Höhe von 1000 Euro vom DFR- Ortsring Bad Homburg, die Heidemarie Mohrig-Jost und Margitta Weil überreichen (v. l.).

Foto: fch

Orchesterfilm der VHS-Musikschule

Bad Homburg (hw). Im Jahr 2021 hat sich das Musizieren für Orchester aufgrund der Corona-Pandemie immer noch schwierig gestaltet. Deshalb hat sich die Musikschule der Volkshochschule Bad Homburg etwas Besonderes ausgedacht, um die Schüler bei Laune zu halten: die Produktion eines Orchesterfilms. Alle Teilnehmer haben dazu einzelne Videos ihrer Spielkunst aufgenommen, jeweils eine bestimmte Melodie. Unter der Federführung von Ralf Hübner von der Musikschule wurden die Videos und Tonspuren zu einem Musikstück zusammengeführt. „Gemeinsam“ haben die Jungmusiker so das Werk „Palladio“ von Karl Jenkins aufgeführt. Das im Dezember fertiggestellte Video gibt es auf Youtube zu sehen unter der Beschreibung: Videoprojekt Orchesterfilm „Palladio“ der Musikschüler*innen der VHS Bad Homburg“. Direktlink: <https://www.youtube.com/watch?v=ffFsyVFjG1ZQ>. Das Projekt wurde von der Kulturstiftung der Stadt unterstützt.

Homburger Gastronomie

Bad Homburg (hw). „Kultur rund um ... Geschichte und Geschichten der Homburger Gastronomie“ heißt es unter Vorbehalt der alltäglich gewordenen Unwägbarkeiten und den jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen ab Sonntag, 30. Januar. Die Teilnehmer können es sich im Gasthaus am Eck der Siebenhäusergasse gemütlich machen und bei einem Drei-Gänge-Menü die Geschichte der Homburger Gastronomie kennenlernen. Beginn im Gasthaus „Zum Wasserweibchen“, Am Mühlberg 57, ist um 17 Uhr, Ende gegen 20 Uhr. Anmeldungen per E-Mail an info@kulturrundum.de oder unter Telefon 0152-53190701. Weitere Termine sind am 6. Februar, 13. März und 24. April. Führungen und Veranstaltungen zu besonderen Terminen oder für Gruppen können per E-Mail an info@kulturrundum.de oder unter Telefon 0152-53190701 vereinbart werden.

Keine Gospels

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Corona-Situation muss die Tournee „Reverend Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel“, die für 11. Februar im Kurhaus geplant war, abgesagt werden. Karten können dort umgetauscht werden, wo sie gekauft wurden.

Fahrbahnsperrung

Bad Homburg (hw). Im Kolberger Weg wird am Dienstag, 25. Januar, eine halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einbahnregelung auf Höhe der Hausnummer 23 eingerichtet. Diese dauert von 7 bis 18 Uhr an. Grund sind Dacharbeiten mit einem Hubsteiger. Die Einbahnregelung erfolgt in Richtung Stettiner Straße.

Zuhause mal auf einen neuen Ton setzen?

👤❤️🏠



Das porta WOHLFÜHL ANGEBOT

25%

AUF ALLE MÖBEL, KÜCHEN UND TEPPICHE

OHNE WENN UND ABER*

Online bestellen, bequem abholen, glücklich sein.

[porta.de](https://www.porta.de)

CLICK & COLLECT

SONDERÖFFNUNGSZEITEN:

JANUAR 3. MONTAG 10-20 Uhr	JANUAR 4. DIENSTAG 10-20 Uhr	JANUAR 5. MITTWOCH 10-20 Uhr	JANUAR 6. DONNERSTAG 10-20 Uhr	JANUAR 7. FREITAG 10-20 Uhr	JANUAR 8. SAMSTAG 10-20 Uhr
--	--	--	--	---	---

Rabatt ab sofort und bis 08.01.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gültig bis 08.01.2022. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. Januar 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



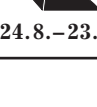
22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Sie sollten diese Woche nicht bis ins letzte verplanen, sondern sich einfach überraschen lassen. Jemand lässt sich etwas einfallen, um Ihnen das Leben schöner zu machen.

Sie strotzen derzeit geradezu vor Kraft und Lebenslust: Nutzen Sie diesen Energieschub konstruktiv und zielgerichtet, sonst schaden Sie sich am Ende noch durch Ihren Übermut!

Sie bereuen es, sich nicht intensiver um den Menschen gekümmert zu haben, der sich jetzt von Ihnen getrennt hat. Einen solchen Fehler sollten Sie aber nicht zweimal machen.

Jetzt muss wohl oder übel eine leidige Sache, die Sie belastet, endgültig aus der Welt geschafft werden. Zügeln Sie dabei jegliche Neigung zu impulsivem Vorgehen.

Ihr Gesundheitszustand ist derzeit ein wenig labil: Achten Sie darauf, dass Sie sich beruflich nicht zu viel zumuten, sonst liegen Sie am Ende noch so richtig auf der Nase.

Es fällt Ihnen leicht, auf andere Menschen zuzugehen und Freundschaften zu schließen. In dieser Woche werden Sie diese Fähigkeit wieder einmal unter Beweis stellen können.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



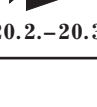
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmensscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT



ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5	1	4	8	6	7		
4	8				1		2	
6			7			1	8	
			5	9				
				6				
				4	8			
	4	2			9			6
	9		6				3	7
		6	3	1	5	9	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	8	5	1	4	2	9	6
5	2	9	8	3	6	1	4	7
6	1	4	7	9	2	3	5	8
3	4	6	9	7	8	5	2	1
1	8	7	4	2	5	6	3	9
2	9	5	1	6	3	8	7	4
8	7	3	2	4	1	9	6	5
9	6	1	3	5	7	4	8	2
4	5	2	6	8	9	7	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



Ursel:

Alles Gute zum neuen Jahr, liebe Freunde. Schön, euch endlich wiederzusehen. Wie habt ihr die Silvesternacht verbracht?

Fritz:

Hör bloß auf! Ich fühlte mich ob der Feuerblitze und Rauchschwaden in meiner Kurstadt an alte, verlorene Schlachten erinnert. Es war schrecklich.

Philipp:

Verstehe ich nicht, in Friedrichsdorf war es verhältnismäßig ruhig. Es wurde doch generell wenig Feuerwerk in den Himmel geschossen, da der Verkauf verboten war.

Ursel:

Wenn ich es mir so recht überlege, in Orschels Camp King haben auch die Mülltonnen gebrannt.

Fritz:

Mülltonnen? Dass ich nicht lache. In Bad Homburg ging eine ganze Reifenfabrik in Flammen auf.

Philipp:

Was ist denn in euren Städten nur los? Das ist ja vergleichbar mit New Yorks Bronx, wo einst Häuserblocks angesteckt wurden, oder den Banlieues von Paris, dort brennen regelmäßig Autos.

Ursel:

Jetzt übertreib' mal nicht, Philipp! Die Wehren von Oberursel und Bad Homburg haben die Brände, ohne dass jemand verletzt wurde, schnell in den Griff bekommen.

Fritz:

Aber die furchtbaren Sirenen hab ich bis hier hoch gehört. An Schlafen war nicht mehr zu denken.

Philipp:

Schlafen? In der Nacht zum Jahreswechsel? Fritz, du wirst immer langweiliger.

Ursel:

Sei nicht so streng, Philipp. Jeder, wie er mag. Ich allerdings habe auch ein wenig mit Orscheler Ebbelwoi mit den Heiligen Drei Königen angestoßen. Balthasar, Mel-

chior und Caspar verzogen allerdings das Gesicht nach einem ersten Nippen am leckeren hessischen Nationalgetränk.

Fritz (lächelt süffisant): Was hast du den Kostverächtern dann zu trinken gegeben? Ein wenig flüssigen Weihrauch mit Myrrhe und Goldplättchen garniert?

Philipp: Du solltest heute nicht spotten, Fritz. Heute ist der Tag der Heiligen Drei Könige, die dem Jesuskind diese Gaben zur Geburt mitbrachten, da die beiden Baumharze Weihrauch und Myrrhe zu den ältesten Naturheilmitteln der Welt gehören und wegen ihrer Heilkraft schon damals sehr wertvoll waren. Und das Gold steht für das Bekenntnis, dass der Neugeborene ein König ist.

Ursel (schmunzelt): Uiiijj. Philipps Lernstunde. Der Herr Erfinder klärt uns auf. Du bist ja ein richtiger Erklärbar.

Fritz: Nur Unsinn im Kopf, die Heilige und der Telefonierer. Erzählt lieber mal, was gibt es sonst an Neuigkeiten da unten?

Philipp: Alles bestens in Fdorf. Das Projekt „Umgestaltung des Houiller Platzes“ mit Bürgerbeteiligung wird angestoßen.

Ursel: In der Brunnenstadt hat der Spaßvogel, die Schlüssel, sich von der Bühne verabschiedet. Sein soziales Engagement wird jedoch von einem Verein weitergeführt.

Fritz: In Homburg lädt der OB heute zum „Dreikönigstermin“ zur großen Krippe am Kurhaus ein. (Gestikuliert wütend) Da, wo anscheinend irgendwelche Schufte den schwarzen Hirtenhund aus Holz entwendet haben.

Philipp: Sag ich doch. Verhältnisse in euren Kommunen wie in den...

Kolping-Fastnacht fällt aus

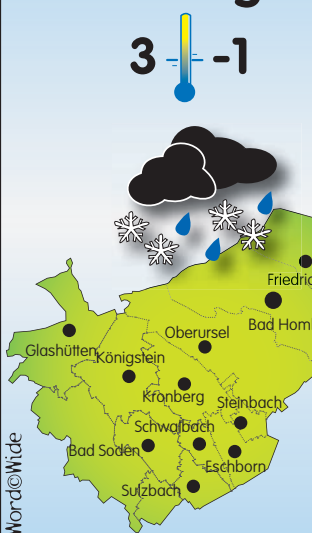
Bad Homburg (hw). Die Kolpingfastnacht hat in Kirdorf eine lange Tradition. Seit vielen Jahrzehnten wird dem Publikum mit Reden, Tanzen und vor allen mit Gesang närrisch etwas Besonderes geboten. „Der steigende Zuspruch machte es 1996 nötig, einen zweiten Kappenabend anzubieten. Die Aktiven sowie das Publikum fieberten jedes Jahr auf die närrische Zeit hin“, sagt Sitzungspräsident Volker Göbel. Nachdem die einzelnen Gruppen seit September die Proben aufgenommen hatten, wurde nun durch die erneute angespannte Lage die Euphorie gebremst. „Leider ist mit einer besseren Situation vorerst kaum zu rechnen.

Stand heute soll kein Aktiver oder Gast in Gefahr gebracht werden. Die Ungewissheit wie sich die Epidemie entwickelt, lässt eine Saalfastnacht wie die Aktiven der Kolpingfastnacht sie mögen und auch Spaß dran haben, nicht durchführen. Daher wird es nun im zweiten Jahr in Folge keine Kolping-Saalfastnacht geben“, so Göbel. Das heiße aber nicht, dass die ganze Kolpingfastnacht ausfalle. Man sei sich ganz schnell einig gewesen, dass in irgendeiner Form Fastnacht dieses Jahr gefeiert werden sollte. So wurde der Gedanken geboren, eine Open-Air-Veranstaltung im Hof des Schwesternhauses anzubieten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

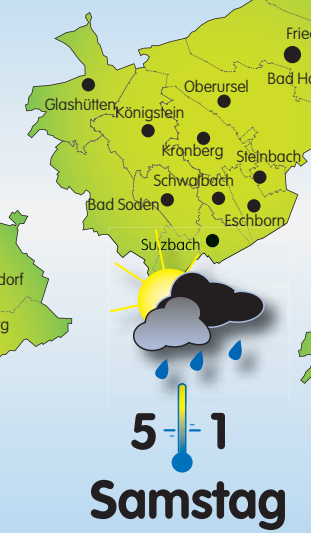
Freitag

3 -1



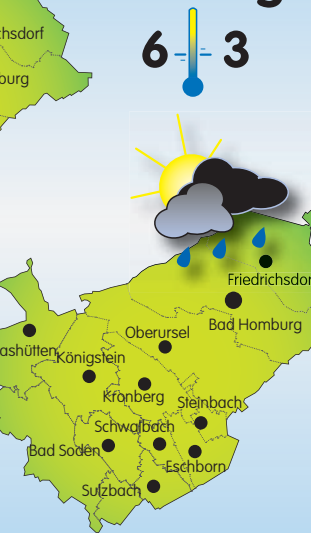
Sonntag

6 -3

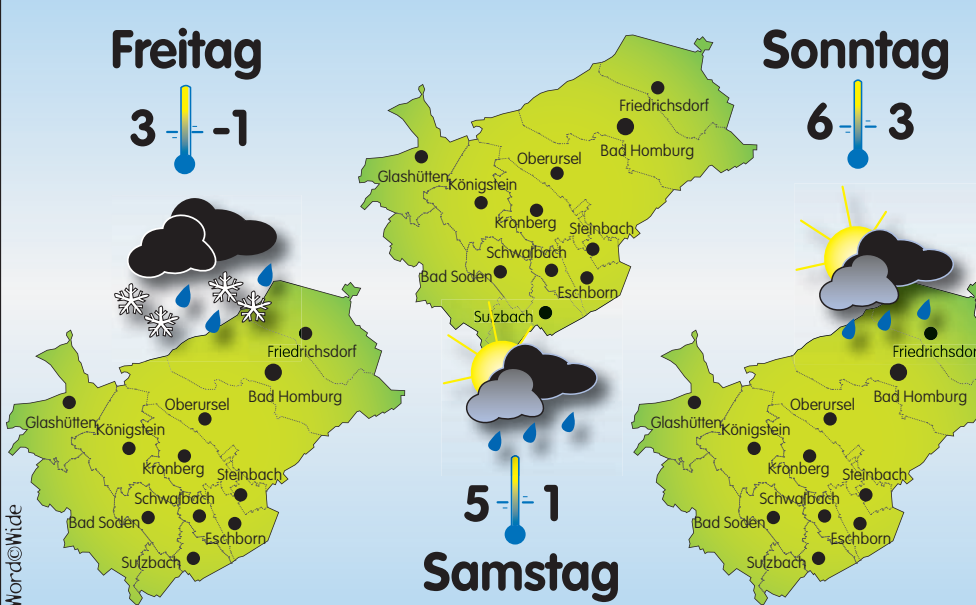


Samstag

5 -1



WordWide





Mit ihren 27 Punkten überragt „Lizzy“ Klinker alles beim 121:28-Rekordsieg der Falcons Bad Homburg in Ludwigsburg. Foto: gw

Die Falcons feiern mit 121:28 einen Rekordsieg

Bad Homburg (gw). Mit einem Paukenschlag sind die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen ins Jahr 2022 gestartet. Bei der BSG Basket Ladies Ludwigsburg gab es einen spektakulären 121:28-Erfolg, durch den das Team von Trainer Jay Brown souverän die Tabellenführung verteidigt hat. „Ich hätte gerne gegen einen Gegner in Bestbesetzung gespielt“, sagte Brown. Er war nicht sonderlich erbaut darüber, dass Gastgeber Ludwigsburg mit mehrfachem Ersatz antreten musste und von der ersten Sekunde an hoffnungslos unterlegen war. Die „Starting Five“ der Falcons, die in der Besetzung Franziska Worthmann, Annika Holzschuh, McKenzie Johnston, Elizabeth Klinker und Natalia Brüning auf dem Feld gestanden hatten, diktierten das Geschehen nahezu nach Belieben, führten schnell mit 15:3 und lagen bereits nach dem ersten Viertel mit 35:9 auf Kurs Richtung dreistelligem Sieg. Über einen Halbzeitstand von 64:15 und ein 88:22 nach dem dritten Abschnitt entwickelte sich das Ergebnis bis zum rekordverdächtigen Endergebnis von 121:28. In den Annalen der 2. Damen-Bundesliga wird ein Resultat mit 93 Punkten

Differenz sicherlich kaum zu finden sein. Treffer Nummer 100 ging auf das Konto von Lisa-Marie Kämpf, die 6:34 Minuten vor dem Ende zum 100:26 getroffen hatte. Bei den hoffnungslos unterlegenen Gastgeberinnen war Hanna Risinger mit acht Punkten die erfolgreichste Werferin. Bei den Falcons sind sämtliche zehn eingesetzten Spielerinnen in der Scorer-Liste zu finden. Angefangen von „Lizzy“ Klinker, die mit 27 Zählern, zwölf Rebounds („Double-Double“) und einer Effektivität von 44 die herausragende Akteurin war, bis hin zum 20-jährigen Nesthäkchen Tosca Steinhoff, das einen ihrer beiden Dreipunkte-Würfe im Korb der BSG untergebracht hat. „Jetzt beginnt für uns die Vorbereitung auf das Derby am 16. Januar um 16.30 Uhr gegen Weiterstadt“, kündigt Brown an. Er bedauert es sehr, dass seine Spitzenreiter-Mannschaft am kommenden Wochenende in der 2. Bundesliga spielfrei ist und dadurch möglicherweise aus dem Rhythmus kommt. Falcons Bad Homburg: Klinker (27), Kämpf (21), Brüning (18), Holzschuh (13), Gregor (10), Worthmann (10/2), Johnston (8), Sage-rer (7/1), Rhein (4/1), T. Steinhoff (3/1).

Hockeyspieler beenden Saison erfolgreich



Nach einer starken Saison und als Tabellenerster ihrer Gruppe trifft die männliche U18 des Bad Homburger Hockeyvereins (HCH) am 15. Januar im Halbfinale auf den Limburger HC. SC Frankfurt 1880 als Tabellenzweiter trifft im Kampf um den Einzug ins Finale auf den Rüßelsheimer RK. Mit einem klaren 5:0-Sieg gegen SC SAFO Frankfurt konnten die Jungen des HCH souverän in das Spiel gegen den Favoriten SC 1880 starten. Die Frankfurter, die mit dem Nationalspieler und soeben zum Nachwuchssportler des Jahres 2021 ausgezeichneten Hugo von Montgelas angetreten waren, konnten jedoch keinen Sieg verbuchen: Dem HCH, der erst 1:0 geführt und dann 2:1 in Rückstand geraten war, gelang durch einen überragenden Felix Roth zwei Minuten vor Schluss noch der Ausgleich zum 2:2. In der Meisterschaftsrunde sind die männliche U16 und die zwei Teams der U12 sowie die weibliche U12 jeweils Tabellenerste nach der Hinrunde. Damit haben auch sie gute Voraussetzungen auf den Einzug ins Halbfinale. Zuerst müssen aber im neuen Jahr noch die Zwischenrunden gewonnen werden. Mit diesen Ergebnissen blickt der HCH auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde in der aktuellen Hallensaison. Aber auch den 1. Herren gelang zuletzt der höchste Sieg in dieser Hallensaison – und zwar mit einem 11:2 gegen den Limburger HC 2. Damit werden sie auf dem zweiten Platz in der Oberliga „überwintern“, bevor sie am 18. Januar auf die TGS Vorwärts Frankfurt treffen. Die 2. Herren gehen in der 5. Verbandsliga – ebenso wie die Damen in der 3. Verbandsliga – als Tabellenführer mit jeweils sechs Punkten in die Weihnachtsferien. Foto: HCH

Sentinels starten im Mai bei Gießen Golden Dragons

Bad Homburg (gw). Mit der Wahl eines neuen Vorstands haben die Footballer der Bad Homburg Sentinels am 6. November 2021 im Kirdorfer Bürgerhaus die Weichen für die Zukunft gestellt. Jetzt ist der Spielplan für die Saison 2022 in der 2. Bundesliga Süd (GFL II) veröffentlicht worden, sodass auch die sportliche Leitung mit den Vorbereitungen auf die nächste Runde beginnen kann. Mit einer Bilanz von vier Siegen, vier Niederlagen und einem Unentschieden haben die Sentinels als Tabellenvierter die erste Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse beendet. „Wir haben unsere Konkurrenten Frankfurt Pirates und Wiesbaden Phantoms hinter uns lassen können“, freut sich Bad Homburgs Pressesprecher Rainer Topf über die inoffizielle „Hessenmeisterschaft“ in der 2. Bundesliga. Um diesen Titel werden in der Saison 2022 nicht mehr drei, sondern sogar vier Mannschaften kämpfen, denn zu dem Trio, das in diesem Jahr an den Start gegangen ist, kommt noch Aufsteiger Gießen Golden Dragons aus der Regionalliga Mitte hinzu, der sich dort ungeschlagen mit 8:0 Punkten die Meisterschaft gesichert hatte. Die Spielplan-Gestalter haben es so gewollt, dass die Bad Homburg Sentinels zum Saison-Auftakt 2022 am Wochenende 21./22. Mai zum ersten Hessen-Derby der neuen Runde bei eben jenen Gießenern auf der Sportanlage der TSG Wieseck antreten werden. Zum ersten Heimspiel der neuen Saison erwarten die „Wächter“ die Wiesbaden Phantoms am 11. Juni in der Kurstadt. Die weiteren Begegnungen wurden wie folgt terminiert: am 18./19. Juni bei den Ingolstadt Ducks, am 25. Juni gegen die Gießen Golden Dragons, am 2./3. Juli bei den Stuttgart Scorpions, am 23. Juli gegen die Frankfurt Pirates, am 30./31. Juli bei den Wiesbaden Phantoms, am 13./14. August bei den Kirchdorf Wildcats, am 20. August gegen die Fürstentfeldbruck Fursty Razorbacks und am 27. August gegen die Stuttgart Scorpions.



Marvin Dell und die Bad Homburg Sentinels freuen sich auf den Saisonstart in der GFL im Mai. Foto: gw

Die Fußball-Saison wird am 6. März fortgesetzt

Hochtaunus (gw). Jetzt hat der Kreisfußballausschuss (KFA) Hochtaunus Planungssicherheit. In der letzten Video-Konferenz des Jahres 2021 mit den Vereinsvertretern sprach sich die Mehrheit ganz deutlich für einen Fortsetzung des Punktspielbetriebs ab dem ersten März-Wochenende aus. Nachdem die vier Kreisligen im Hochtaunus wegen Corona zwei Wochen früher in die Winterpause gegangen waren, was andernorts im Hessenland zum Teil heftige Reaktionen negativer Art auslöste, hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt den Vereinen für 2022 zwei Vorschläge unterbreitet. Beide berücksichtigten den Wunsch der Clubs, über die Osterfeiertage keine Spiele anzusetzen. Einer der beiden ausgefallenen Spieltage könnte dem Vorschlag zufolge durch einen vorgezogenen Start am Fastnacht-Wochenende, 26. und 27. Februar, nachgeholt werden und der zweite nach Absprache der beiden beteiligten Mann-

schaften bis spätestens 14. April. Vorschlag zwei waren zwei Wochentags-Spieltage in den Monaten März und April, und dieser Vorschlag wurde von den Funktionären am Mittwochabend eindeutig favorisiert. Als Argumente wurden eine ausreichende Zeit zur Vorbereitung sowie mehr Zeit für die Einschätzung der Entwicklung der Pandemie genannt. Diskutiert wurde in der letzten Video-Konferenz des Jahres 2021 auch über die Problematik der fehlenden Schiedsrichter bei Begegnungen in der Kreisliga C Hochtaunus. Kreisschiedsrichter-Obmann Erdal Akemlek versicherte, dass man dieses Thema auf dem Schirm habe, aber in der aktuellen Lage (noch) keine zufriedenstellenden Lösungen anbieten könne. Dass vor allem der Nachwuchs darauf drängt, endlich wieder kicken zu können, wird aus einer Zahl deutlich, die Jugend-Kreisadministrator Meik Stupp nannte: Für 2022 wurden bereits 90 Testspiele angemeldet.

FSV macht weiter mit Yildiz

Friedrichsdorf (gw). Beim Fußball-Gruppenligisten FSV Friedrichsdorf wird auch weiterhin auf Kontinuität gesetzt. Wie Spiel-ausschuss-Vorsitzender Bernd Hofmann mitteilte, ist der Vertrag mit Trainer Metin Yildiz um ein weiteres Jahr bis zum Saisonende 2022/23 verlängert worden. Der 45-jährige Yildiz, der bereits in der Jugend das Trikot der Friedrichsdorfer – sowie der Spvgg. 05 Bad Homburg und des FSV Frankfurt – getragen hat, spielte in seiner aktiven Zeit unter anderem beim damaligen Hessenligisten SG Rot-Weiss Frankfurt und geht beim FSV als Trainer ab Juli bereits in seine 16. Saison. In die Ära Yildiz fallen die Meisterschaft in der Kreisliga B nach dem freiwilligen Rückzug aus der Kreisoberliga im Jahr 2008 sowie

die Aufstiege in die Kreisoberliga (2012) und in die Gruppenliga Frankfurt/West (2017). In den letzten vier Spielzeiten hat der in Istanbul geborene Gastronom und Vater von drei Töchtern die Plätze elf (2018), fünf (2019), sechs (2020) und vier (2021) erreicht. Ebenso wie Yildiz hat auch dessen Co-Trainer Panagiotis Xifaras seinen Vertrag beim FSV um ein weiteres Jahr verlängert, sodass Verein wie Spieler ab sofort über das Saisonende 2021/22 hinaus Planungssicherheit haben. In der aktuellen Tabelle der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West steht der FSV Friedrichsdorf mit 32 Punkten aus 20 Spielen sowie einem Torverhältnis von 46:29 auf Platz 8. Die FSV-Reserve ist in der Tabelle der Kreisliga A Hochtaunus mit 18 Punkten aus 15 Spielen sowie 34:42 Toren Zehnter.

Sport in Kürze

Tennis: Von Freitag bis Sonntag werden in der Traglufthalle auf der Anlage des TC Seulberg die Kreismeisterschaften für die Herren 30, Herren 40 und Herren 50 ausgetragen. **Volleyball:** In der Damen-Oberliga Hessen erwartet die HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr den TuS Kriftel im Primodeus-

Park und will im Derby die Tabellenführung mit dem siebten Sieg in Serie verteidigen. **Handball:** In der Bezirksoberrliga Wiesbaden-Frankfurt der Männer erwartet die TSG Oberursel am Sonntag um 18.30 Uhr die TSG Ober-Eschbach zum Derby in der Hochtaunushalle. (gw)

✝

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

*Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihm.*



Joachim Brunke
* 12.04.1936 † 31.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred Gideon
Daniela Heike
Detlef Lars
Karin Günter

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 7. Januar 2022, um 10.45 Uhr auf dem Friedhof Ober-Eschbach in Bad Homburg statt.



*Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann´s verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh´ in Frieden,
denk´ immer dran, dass wir Dich lieben.*

Traurig müssen wir Abschied nehmen
von unserer geliebten Mutter

Renate Biedenkapp
geb. Seltner
* 11.08.1942 † 04.12.2021

Deine Kinder Gabi und Stefan
im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 11.01.2022 um 13.00 Uhr auf dem Köpperner Waldfriedhof statt.

In liebevoller Erinnerung

Dr. med. Dariush Enayat
† 2. Januar 2021

Wir gedenken eines wunderbaren Menschen,
der uns im Herzen nie verlassen hat.

Dr. K. Giokoglu und Praxisteam

Tief erschüttert und unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserer Freundin

Rosmarie Imhof

Wir werden sie sehr vermissen.

Edith Eifert, Astrid und Bernd Hahnenstein, Ingrid und Michael Goinar,
Dieter Hessel, Elke und Thomas lenz, Reiner Müller, Rita und
Rolf Schäfer, Renate Schüttler, Matthias Steinmetz

Guttempler-Gemeinschaft Vor der Höhe, Bad Homburg

*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.*



Monika Müller
* 6. April 1941 † 23. Dezember 2021

In Liebe:
Andreas Müller mit Familie
Michaela Amato mit Familie
Claudia Bausch mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 6. Januar 2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Hans Peter Agel
* 7.1.1954 † 10.12.2021

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Sonja und Diana Agel
und alle Angehörigen

Ober-Mörlen, im Januar 2022

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Januar
11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Jacob)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 9. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 9. Januar
kein Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst

PfARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Jacob)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Baum)



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 9. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 8. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bender)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

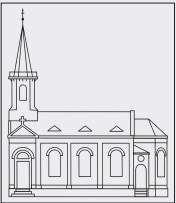
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)





Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 9. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. Januar
9 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. Januar
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 9. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier t

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Achtung, kaufe: Abendgarderobe Näh- und Schreibmaschinen, Accessoires, Antiquitäten uvm.
Herr Seeger, Tel. 0172/6373427

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Audemars Piguet Royal Oak oder Vacheron Constantin von Sammler zu kaufen gesucht. Kronberg
Tel. 06173/63155

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking.
Tel. 0174/3032283

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Super Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/20168617

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich u. Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

Frohes neues Jahr! Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Der Zustand ist zweitrangig.
Tel. 0172/1841203

Ankauf von alten u. neuen Armbanduhren. Omega Breitling IWC Rolex Cartier Heuer Sinn u. weitere. Auch defekt. Tel. 0174/5749732

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/9897014



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche Old & Youngtimer für Hobbysammlung aus seriösem Privatbesitz. Gerne auch Garagenfunde u.ä.
Tel. 0173/2650984 oder taunus.oldtimer@gmail.com

KFZ ZUBEHÖR

PKW-Anhänger, Heinemann, 500 kg, m. Plane + Klappe, TÜV neu, Extras, für 450,- € zu verkaufen.
Tel. 0173/3050012

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch alte Motorräder, Zündapp, Honda Monkey/Dax etc.
E-Mail: herbst-u1@web.de
Tel. 0151/19700070

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch alte Motorräder, Zündapp, Honda Monkey/Dax etc.
E-Mail: herbst-u1@web.de
Tel. 0151/19700070



KENNELNERN

Für Unternehmungen – speziell Restaurantbesuche – wünsche ich, w., aus Obu., eine nette Dame bis ca. 60 J.
Tel. 0151/74366805

Ich suche Gisela Scheffler, auch Susi genannt. Wohnhaft in Oberursel, um 1970. Hinweise bitte an E-Mail: suche.Susi@gmx.de
Gruss, Eberhard N.

Norwegen. Suche norwegisch sprechende Leute aus Königstein oder Umgebung für sprachlichen und kulturellen Austausch.
Tel. 0172/6246442

PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an.
taunus2022@outlook.de

Klaus, selbst nach fast 4 Jahren kann ich unsere Tänze, kann ich dich nicht vergessen. Mit dir möchte ich meine ersten Tanzschuhe ein tanzen. Bitte lass dich finden! Andrea aus Marburg.
Chiffre: KB 01/1

PARTNERVERMITTLUNG

► **Birgit, 63 J.,** mit Top-Figur, naturverb., koche gerne (aber lieber für 2). Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann ruf jetzt üb. pv an u. lass 2022 unser Jahr werden. **Tel. 01520-8293309**

► **Monika, 70 J.,** hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gern. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. **Tel. 0176-45891454**

► **Ilona, 75 J.,** hüb., schlank, natürl. u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.

Heinrich Heine



BETREUUNG/ PFLEGE



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k
senioren
home-service

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Suchen Gesellschafterin in Mammolshain, die auch beim Einkaufen und zu Arztbesuchen begleitet.
Chiffre: KW 02/01

Pflegehilfe bietet Betreuung für ältere, behinderte Menschen.
Tel. 0179/5048152 o. 06173/5061036 abends

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000 Euro. Belohnung. Danke.
Tel. 0176/99529955

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen.
Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot.
Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Privat sucht von Privat EFH, DH, REH zum Kauf in HTK, MTK, Oberursel.
Tel. 06171/9788140 ab 18:00 Uhr

Wir sind eine Oberurseler Familie und sind auf der Suche nach einem Haus mit Garten – oder einem Baugrund im Vordertaunus bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf.
Tel. 0170/3275265

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bauplatz, 940 m², teilbar, Taunus-Weilmünster, gegen Gebot.
Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl.
Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Für 1 Pers. kleine Wo. 2,5 Zi, EG, Garten oder Balkon, ab März/April '22 gesucht. Tel. 01520/4124369

Großer Keller 30-40 m², leicht zugänglich, abschließbar, in HG und Umgebung gesucht.
Tel. 01520/4124369

Lagerraum od. Garage v. Privat gesucht. 10-15 m², trocken, für Möbel u. Hausrat. Neupert,
Tel. 0178/4101039

Rentnerin, ruhig, NR, ohne Haustier, sucht in Oberursel eine 2-Zi. Whg., Part. oder mit Aufzug, sep. Dusche, Balkon, günstige Infrastruktur, von Privat – ohne Makler.
Tel. 0175/6050542

Ich suche für mich und meinen kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus
Tel. 0179/1411775

Suche dringend nach einer Wohnung (Hochtaunuskreis) für 7 Personen. Baba Khan.
Tel. 017643147695

Angenehme Mieterin, berufstätig NR, sucht 1- 2 ZW in gepflegtem Haus, eventuell mit BLK und EBK
Tel. 01577/6114138

Königstein - Garage oder gut zugänglicher, trockener Lagerraum zur Lagerung von Akten und einigen Möbeln gesucht, Angebote gerne unter
Tel. 0152/53200337

Akademiker Rentner-Ehepaar sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung.
Mobil.: + 49(0)172/6966975

VERMIETUNG

Grävenwiesbach von Privat, 2 Zi., EG, 65 m², Wohnzi., Schlafzi., EBK mit Kühlschrank, Waschtrockner, Herd, Diele, Abstellk., Gartenbenutzung, ruhige Sackgasse in Waldnähe, keine Haustiere. 550,- € + NK und 2 MM KT. Nur für Geimpfte. Ab 01.01.2022.
Tel. 06086/1821

2 Zimmer, 40 m² mit offener EBK im Souterrain als Büro/Lager zu vermieten! Als Wohnung mit WG-Dusche an ältere männl. Person!
Tel. 06171/8397 oder 0163/7563140

80 m², 3-Zimmer-Wohnung in HG, Nähe Schlosspark, EBK, Balkon, Keller, Garage, 950,- € + 350,- € NK, nach Absprache.
Tel. 0176/50492566

Schöne 3-Zi.-Wohnung, 68 m², mit Südbalkon, EBK, Oberursel-Nord (Waldnähe), KM 875,- €. Bitte Mail an: 3ZKB.Oberursel@gmx.de

Bad Homburg zentral, 1 ZW, 3. OG mit Aufzug, neue EBK, Duschbad, Balkon, Keller, kurzfristig frei. Miete 450,- € + NK 100,- € + Kautions. Bewerbung mit aktueller Schufa und Einkommensnachweis.
Chiffre OW 0101

Sehr schöne 3-Zi.-Whg. m. Tageslicht-Bad an NR Single oder Paar zum 01.02.2022 zu vermieten. Whg. i. 2. Stock in gepflegter, ruhiger 6 Parteien Wohnanlage i. Königstein/Ts., Sackgasse, 55 m², 3 Zi., gr. Balkon, sehr gr. Kellerraum, sep. Waschraum, EBK gg. Abstand, Nähe Einkaufsstraße u. Bahnverbindung - Kaltmiete: 605,- €, Nebenkosten: 170,- €, Gesamtmiete: 775,- €, Kautions: 1.815,- €, Kontaktaufnahme via Mail: U.WiMu@t-online.de

Königstein: 2-Zi.-Traumwohnung, 88 m², herrlicher Burgblick, großer Balkon, moderne EBK m. Waschmaschine u. Trockner, Bad, Dusche, Gäste-WC, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug, Garage, in kleiner WE ab 1.2.2022 provisionsfrei zu vermieten.
Tel. 0152/02078073

Kelkheim-Mitte, 5-Zi.-Whg., 170 m² mit Loggia und großem Balkon, EBK, Bad mit Dusche u. Eckbadewanne, Gäste-WC mit DU, frei ab 01.04.2022
Tel. 06174/964199

3 ZKB, 68 m² + Balkon, 3. OG in Oberursel ab 1.2.KM 700,- € + 200,- € NK + Kautions
E-Mail: Wohnung.2022@freenet.de



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers., 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers., 60 m², kleiner Garten, ab 59 €.
Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de



KOSTENLOS

Einbauküche mit NEFF-Geräten (Herd, Geschirrspüler, Kühlschrank) zum Abbau und Selbstabholung.
Tel. 0160/7349826

VITAVIA Anlehnengewächshaus Ida 900, B x T: 130 x 65 cm, neu, original verpackt, kostenlos gegen Abholung.
Tel. 06174/2562722



Chor und Bläser begeistern beim Konzert in der Schlosskirche.

Foto: Staffel

Mit Schwung und Verve musiziert

Bad Homburg (ks). Wenn bei einem Weihnachtskonzert in der Schlosskirche vier Saxofone und ein gemischter Chor aus jugendlich-frischen Stimmen mit im Spiel sind, klingt diese „Festtagsmusik“ etwas anders, als man das gewohnt ist. Der Chor „Et Hepera“ und das „Vierfarben Saxophonquartett“ haben in einem gut gemischten Programm und mit großer Freude am Singen und Musizieren genau den „richtigen Ton“ getroffen, um die Zuhörer in diesen dumpfen Pandemietagen etwas aufzumuntern und auf heiter-entspannte Festtage einzustimmen. Es war ein Konzert, in das auch die alten Meister wie Johann Sebastian Bach, Michael Praetorius und Georg Friedrich Händel mit eindrucksvollen Arrangements eingebunden waren. Und außer schönen deutschen Weihnachtsliedern kamen auch bekannte und beliebte Christmas Carols wie „Hark The Herald Sing..“ nach einer Melodie von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie die Traditionals „White Christmas“ und der „Christmas Waltz“ nicht zu kurz. Selbstverständlich wurde auch Santa Claus nicht vergessen, der sein Kommen ankündigt. Die flotten Arrangements stammten von Jürgen Faas am Baritonsaxofon. Auch diesen Teil gestalteten Chor und Quartett gemeinsam. Bei den besinnlichen Weihnachtsliedern,

darunter „Oh du stille Zeit“ und „Machet die Tore weit“ im modernen Gewand, trat der Chor alleine auf. Die Interpretation von bekannten Szenen aus der „Nußknackersuite“ von Peter Tschaikowski dagegen blieb dem Saxofonquartett vorbehalten, das vor allem die Tänze mit Schwung und Verve musizierte. Beeindruckend waren die gute Abstimmung des Programms mit Stücken, die gemeinsam und solchen, die getrennt vorgetragen wurden. Die Harmonie der Partner war spürbar. Sie mündete in einem vierstimmigen gemeinsamen „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Händel. Das Publikum hatte sich schnell in diese klangreiche, rhythmisch-aufmunternde und auch jazzige Stimmung hineingefunden und war begeistert. Die Zugaben wurden gewährt, und die Musiker drehten noch einmal richtig auf. Das Quartett beherrscht den Spagat zwischen Klassik, Moderne und Jazz. Das hatte es schon bei der beeindruckenden Uraufführung der Hommage zu Beethovens 250. Geburtstag im Kurtheater bewiesen und nun zusammen mit dem Chor „Et Hepera“ erneut bestätigt. Karl-Werner Joergs Mut zu diesem Wagnis hat sich gelohnt: Dieses Konzert war ein frischer und zukunftsweisender Weg in dunklen Zeiten und gewiss ein weiterer Höhepunkt im Rahmen der Schlosskonzerte.

Positive Impulse für das Jahr 2022

Bad Homburg (hw). Theoretische Hilfestellungen und praktische Übungen für private wie berufliche Stärkung und Entwicklung – das finden Interessenten in den Kursen und Workshops der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg. Manches lässt sich erst im Rückblick erschließen. Daher lohnt gerade zum Jahreswechsel eine persönliche Rückschau. Im Kurs „2022 – das wird mein Jahr!“ können Teilnehmer das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Sie ziehen Bilanz und richten ihr Denken und Handeln neu aus: Wo stehe ich, über welche Ressourcen verfüge ich? Hiervon ausgehend werden positive Impulse für das Jahr 2022 abgeleitet. Der Workshop findet am Samstag, 15. Januar, von 10 bis 17 Uhr, statt, die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Traumata sind körperliche, geistige und emotionale Auswirkungen von nicht gelösten oder nicht integrierten Überforderungen oder Vorfällen im Leben. Der Kurs „Mein Körper, mein Trauma, mein Ich“ beleuchtet einfühlsam und anschaulich die Folgen von traumatischen Ereignissen. Es werden Bewältigungsstrategien und Lösungsmöglichkeiten zur Heilung und Integration aufgezeigt. Kurstermin ist der 15. Januar, von 10 bis 13 Uhr. Kosten: 25 Euro. Angst ist eine Emotion, die uns das ganze Leben begleitet, sie bedeutet Warnung und impliziert Schutz. Wir stehen dieser Emotion zumeist allerdings abwehrend gegenüber,

denn Angst scheint zu lähmen und zu blockieren. Der Workshop „Angst – Wann sie krank macht und wann sie heilsam sein kann“ am 29. Januar, von 10 bis 13 Uhr widmet sich den Fragen, welche Strategien im Umgang mit Ängsten heilsam sind und wie man Ängsten die Spitze nehmen können. Die Veranstaltung findet online statt. Kosten: 25 Euro. „Dankbarkeit – ein Schlüssel zum Glück!“. Der Workshop am 5. Februar, von 10 bis 16 Uhr lehrt, die schönen Dinge des Lebens wieder bewusst wertzuschätzen. Statt nur zu sehen, was wirklich oder auch nur vermeintlich falsch läuft, macht das bewusste Wahrnehmen positiver Ereignisse das Leben freier und erfüllter. Eine Mischung aus Vorträgen und praktischen Übungen hilft zu erkennen, dass es in im Leben viel mehr Schönes gibt als man glaubt. Zuzüglich zur Teilnahmegebühr von 39 Euro entstehen Materialkosten von zwei Euro. Dem Geheimnis der psychischen Widerstandskraft, der Resilienz, kommt ein achteitliger Kurs auf die Spur. Auch wenn die Grundlagen für Resilienz in der Kindheit gelegt werden, kann man noch im Erwachsenenalter das seelische Immunsystem trainieren. Kursbeginn ist der 7. Februar, von 19 bis 20.15 Uhr, die Kursgebühr beträgt 68 Euro. Nähere Informationen zu allen Kursen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Gewinner der Spendenaktion

Hochtaunus (how). Die Frankfurter Volksbank hat im Rahmen ihrer virtuellen Unternehmens-Weihnachtsfeier ihre 1600 Mitarbeiter aufgefordert, soziale Einrichtungen, Jugendorganisationen oder Vereine aus der Rhein-Main-Region für einen Spendentopf in Höhe von insgesamt 23 000 Euro zu nominieren. Mehr als 100 Vereine, Organisationen und Initiativen wurden in dem internen Wettbewerb mit viel Verve und Enthusiasmus beworben. Im anschließenden virtuellen Voting aller Mitarbeiter wurden 27 Gewinner ermittelt, die sich jetzt auf Zuwendungen in Höhe von jeweils 1000 oder 500 Euro freuen dürfen. „Gerade in diesen Zeiten, in denen viele Menschen Sorge und Ängste haben, ist es uns

wichtig, ein Zeichen zu setzen“, sagt Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank. Die Aktion sei als Idee aus der Belegschaft gekommen und wurde im Rahmen der virtuellen Weihnachtsfeier umgesetzt. Zur unternehmerischen Verantwortung gehöre es auch, dort hinzusehen und zu helfen, wo die Not am größten sei. „Ich bin begeistert, wie viele unserer Kolleginnen und Kollegen sich in ihrer Freizeit sozial engagieren und Menschen in Sorge zur Seite stehen.“ Zu den Gewinnern der Spendenaktion gehören unter anderem der Deutsche Hospizpazverein Bad Homburg, die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Turnverein Oberstedten 1887.



WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Jetzt Fensterglas tauschen und bis 15.000 Euro Förderung kassieren

(akz-o) Die Preise für Heizenergie werden im kommenden Winter massiv steigen – diese Tatsache versichert derzeit viele Hausbesitzer und Mieter. Die Lösung: Mit „Fineo Hybrid“ gibt es jetzt ein montagefertiges Isolierglas mit Vakuum-Technologie, das die Heizwärme noch besser dämmt als modernes Dreifachglas. Weil das den Heizbedarf und die CO₂-Emissionen erheblich senkt, fördert die BAFA den Austausch alter Verglasungen gegen Fineo Hybrid mit bis zu 15.000 Euro (mehr Infos unter www.bafa.de/beg). Nach einem Aufmaß-Termin beträgt der Zeitaufwand für den Glastausch nur wenige Minuten pro Fenster und die gut erhaltenen Fensterrahmen können weiter genutzt werden. Der somit besonders nachhaltige Tausch verursacht keinerlei Verschmutzungen

oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Das neue Vakuum-Isolierglas gehört wegen seines überragenden Dämmwertes von unter 0,5 W(m²K) zu den wenigen Verglasungen, die die Förderbedingungen des BAFA vollumfänglich erfüllen. Viele Häuser, die in den 1990er-Jahren gebaut oder saniert wur-



Moderne Vakuum-Isoliergläser sind so schlank wie ein Zweifach-Isolierglas, dämmen aber mehr als doppelt so viel Wärme und schützen gleichzeitig effektiv vor dem Straßenlärm. Durch die Erhaltung der Rahmen und Profile ist der Isolierglas-Tausch zudem besonders umweltfreundlich und nachhaltig.

Foto: Fineo/akz-o

den, verfügen noch über gut erhaltene Fenster, die Verglasungen sind jedoch inzwischen technisch veraltet. Viele Isoliergläser aus dieser Zeit lassen sechsmal mehr zunehmend kostbare Heizwärme nach außen entweichen als moderne Dreifachgläser mit Wärmedämmbeschichtungen. Der Austausch der kompletten Fenster gegen Dreifachglas wäre die Standardlösung, jedoch baulich sehr aufwendig, denn diese Fenster sind schwer und mit durchschnittlich rund 40 Millimetern auch sehr dick. Tagelange Bauarbeiten an der Fassade mit viel Schmutz wären unvermeidbar. Die elegantere Lösung bietet der europäische Hersteller „Fineo“ mit seinen zertifizierten Montagepartnern: Als Erstes werden die alten Fenster begutachtet und ausgemessen (www.fineo-glass.eu). Im zweiten Termin wird dann sauber und zeitsparend das alte Isolierglas ausgeglast und durch die neuen Vakuum-Isoliergläser ersetzt. Die gut erhaltenen Rahmen bleiben erhalten – denn warum wegwerfen, was noch gut funktioniert? Fineo Hybrid ist deutlich schlanker als Dreifach-Isolierglas und erzielt eine bessere Wärme- und Schalldämmung. Letzteres ist ein weiterer Pluspunkt für den Einsatz auch in Mehrfamilienhäusern in der Stadt.

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung

◆ Tank-Sanierung

◆ Tank-Demontage

◆ Tank-Stilllegung

◆ Tankraum-Sanierung

◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die nächste Phase beginnt

Bad Homburg (hw). Die Erarbeitung des Mobilitäts- und Verkehrskonzepts Bad Homburg 2035 geht in die nächste Phase. Nach der Bürgerbefragung und dem Maßnahmenworkshop werden nun Umsetzungsgespräche zu verschiedenen Themen geführt. Ziel ist es, Ideen der Bürger aus dem Maßnahmenworkshop im November zu konkretisieren und erste Handlungsansätze zu bestimmen. Im Dezember fand das erste Umsetzungsgespräch statt, bei dem sich zwölf engagierte Bürger darüber ausgetauscht haben, wie in Ober-Erlenbach eine Mobilitätsstation mit Car-Sharing-Angebot, E-Ladestationen und einer integrierten Paketstation umgesetzt werden kann. Unter den Teilnehmern waren Vertreter der Stadtverwaltung und der lokalen Politik, der Vorstandsvorsitzende der Initiati-

ve „Unser Oberhof“, Hans Preißl, sowie je ein Vertreter vom Regionalverband Frankfurt RheinMain und vom Car-Sharing-Anbieter book-n-drive. Gemeinsam haben die Akteure Möglichkeiten für die Schaffung eines Car-Sharing-Angebots durch die Stadt, aber auch durch die Bürgerschaft selbst sowie denkbare Standorte für eine Mobilitätsstation diskutiert. Im nächsten Schritt soll der Bedarf an Car-Sharing im Stadtteil genauer ermittelt werden. Ziel ist es, in Ober-Erlenbach ein Pilotprojekt umzusetzen. Bürger, die für die Idee aktiv werden möchten oder Anregungen haben, können sich bei Anna Lena Eichhorn, E-Mail: eichhorn@orangeedge.de, melden oder bei den Ansprechpersonen des Projekts, Willi Rugen, E-Mail: willi.rugen@t-online.de, und Anja Mahne, E-Mail: anja.mahne@posteo.de.

Mehr Schwimmzeit für die Schulen

Bad Homburg (hw). Die Corona-Pandemie hat außer den allseits bekannten Problematiken noch weitere problematische Begleiterscheinungen. So beklagen Experten ein großes Defizit an Bewegung und sportlicher Betätigung bei Kindern und Jugendlichen. In diesem Zusammenhang wird auch befürchtet, dass aufgrund der Pandemie eine „Generation der Nichtschwimmer“ droht. Diese Problematik war auch Thema einer Gesprächsrunde zwischen den Schulleitern und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak. Die Schulleiter waren mit der Frage auf den Bürgermeister gekommen, ob es möglich sei, mehr Zeiten im Seedammbad für den Schwimmunterricht an den Schulen zu erhalten. „Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen“, sagt Dr. Jedynak, der aber zugleich da-

rauf hinweist, dass es im Seedammbad noch weitere Interessen zu bedienen gilt. Schließlich wird die Einrichtung regelmäßig auch von vielen Gästen genutzt, die das Schwimmbad für ihren sportlichen Ausgleich nutzen. Jedynak: „Da ist der Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen nicht immer ganz einfach.“ Und es geht was: Standen den insgesamt 18 Schulen, die das Seedammbad für ihren Schwimmunterricht nutzen, bislang 87 Stunden Schwimmzeit zur Verfügung, werden es künftig 157 Stunden sein. Hinzu kommt die Nutzung des halben Lehrschwimmbeckens. Eine Aufstockung, die Jedynak begrüßt. Er dankt den Stadtwerken, dass sie diese Lösung gefunden haben, die auch bei den Schulen gut ankommt.

STELLENMARKT



Verkäufer/in (m/w/d)
in Teilzeit (25-30 Std./Woche)
VERBUNDLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

Wir suchen für unsere Filiale in Bad Homburg, Nehringstr. 3 zur Unterstützung des Teams einen Kollegen/in im Verkauf und zur Prägung von Kfz-Kennzeichen für 108,5 -130,20 Std./Monat zzgl. Urlaubs- & Krankheitsvertretung. Nach Bedarf Vertretung in unserer Nachbarfiliale in Usingen.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Interessiert? Dann gib Gas und bewirb Dich unter:

jobs@fritz-lange.de
www.f-lange-gruppe.de
HR-Hotline 05041 995-555

Astorga
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG ist seit 1918 Arzneimittelhersteller und Marktführer im Heilerde Segment.

Mechatroniker/Elektriker für Instandhaltung (m/w/d)

ab sofort gesucht in Vollzeit zur Kontrolle, Wartung, Reparatur und Umbau einer neuen Verpackungslinie. Zur Beseitigung von Störungen der Mechanik, Pneumatik und Elektrik. Optimierung von Abläufen/Prozessen. Einweisen von Mitarbeitern.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mechatroniker, Elektroniker oder vergleichbare Ausbildung. Voraussetzung sind gute elektrotechnische Kenntnisse. Vorteilhaft sind Kenntnisse der Steuerungstechnik (Siemens, SEW etc.) und Erfahrungen mit Verpackungstechnik.

Auf Ihre Bewerbung freut sich die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Str. 23, 61381 Friedrichsdorf, an Horst Dörfler, E-Mail: bewerbung@luvos.de, Tel.: 06175-9323-0.

Luvos
HEILERDE

PRIVATPRAXIS

Dr. med. Roland Schug
Mike Thranitz

Fachärzte für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Louisenstraße 67
61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 1 39 74 80

Ab sofort gesucht:

ARZTHELFER/IN (m/w/d)
in Teilzeit
zur Verstärkung des HNO-Teams in Bad Homburg.

Ebenso bieten wir einen

Ausbildungsplatz
zum MFA m/w/d

KÖHLER =
ABSATZFÖRDERUNG

Projektmanager/Projektassistenz (m/w/d)
Teilzeit/Homeoffice möglich

Ihre Aufgaben:

- Projektabwicklung im Bereich Marketing/Vertrieb
- Bestellannahme/Durchführung/Reporting an den Auftraggeber
- Administration: Auftragsbestätigungen, Rechnungen
- Kundenkontakt per Mail/Telefon während des Projektes

Wir erwarten:

- gute PC-Kenntnisse Office-Paket (Word, Excel, Power-Point, Outlook)
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationstalent, teamfähig, kommunikativ, gewissenhaft, strukturiert
- Erfahrungen bei ähnlichen Aufgaben

Kontakt: Köhler-Absatzförderung GmbH, 61476 Kronberg
Stephan Köhler, Tel.: 0172 663 6334,
skoehler@koehler-absatzfoerderung.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Salvatores Pizza in Bad Homburg-Ober Eschbach sucht **ab sofort** für eine langfristige Zusammenarbeit eine zuverlässige

Küchenhilfe (m/w/d) **in Vollzeit**

Spülen, Salat zubereiten, Zuarbeiten
Gute Arbeitszeiten

Bei Interesse bitte melden
Tel. 0171-2027202

gondermann  **apotheken**

Teamverstärkung gesucht

FahrerIn
ab sofort
Basis Minijob oder Teilzeit

www.gondermann-apotheken.de
Mail: jobs@aposanum.de

lilienapotheke
friedrichsdorf
am houiller platz 2



Immergut

WIR SUCHEN DICH!

MILCHTECHNOLOGE (m/w/d)

Wir, die Immergut GmbH & Co. KG, sind auf Lohnfüllung und Co-Packing spezialisiert. Der Kunde und Verbraucher stehen bei uns immer im Fokus. Durch hervorragendes Qualitätsmanagement auf allen Ebenen und einmaliges Knowhow in allen Unternehmensbereichen haben wir uns sowohl national als auch international zu einem flexiblen Partner für Handel und Industriekunden entwickelt. Mit einem Standort in Deutschland und 195 Mitarbeitern sind wir vielleicht kein großer Milchkonzern, dafür aber eine starke Familie, die sich durch uneingeschränkte Zusammenarbeit auszeichnet.

Die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG ist seit 1918 Arzneimittelhersteller und Marktführer im Heilerde Segment.

Mitarbeiter Qualitätskontrolle Pharma (m/w/d)

ab sofort gesucht in Vollzeit für Wareneingangskontrolle & Herstdokumentation: Probenahme, Qualitätskontrolle von Fertigprodukten, Verpackungsmaterialien und Ausgangsstoffen, Freigabedokumente zusammenstellen und prüfen. Beauftragung von Analysen bei externen Auftragslaboren. Verwaltung von Rückstellmustern. Mitarbeit bei PQRs. Pflege von Produkt-Dossiers. Bearbeitung von Reklamationen und Kundenanfragen.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als PTA, MTA, Chemie-, Biologielaborant oder ein Studium mit relevanter Berufserfahrung, speziell im GMP-Umfeld.

Auf Ihre Bewerbung freut sich die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Str. 23, 61381 Friedrichsdorf, an Robert Schlamp, E-Mail: bewerbung@luvos.de, Tel.: 06175-9323-15.

Luvos
HEILERDE

Für einen sehr gepflegten, privaten Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald suchen wir ab sofort eine freundliche Unterstützung unseres Teams als

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
in Festanstellung (Teilzeit 20-25 Wochenstunden)

Arbeitszeit: 4-5 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag (Im Zeitraum zwischen 10.00 – 16.00 Uhr nach Absprache).
Tätigkeitsschwerpunkte sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten.

Ihre Fähigkeiten:
Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind zuverlässig, arbeiten sehr sorgfältig und gewissenhaft, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort.

Was erwartet Sie?
Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Mobil Telefon +49 160 180 3494

DEINE QUALIFIKATION:

- Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Milchtechnologe oder eine vergleichbare Berufsausbildung im Bereich Lebensmittelindustrie wie z.B. Metzger, Brauer und/oder mehrjährige Berufserfahrung in der industriellen Produktion von Lebensmitteln oder Getränken.
- Du verfügst über ein gutes technisches Verständnis, arbeitest sorgfältig und bringst eine hohe Bereitschaft zur Teamarbeit, sowie Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit mit.
- Ebenfalls weist Du grundlegende Kenntnisse im Bereich MS-Office-Programme auf und hast ein gutes Verständnis für Zahlen.
- Darüber hinaus bringst Du die Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit mit.

DEINE AUFGABEN:

- Kontrolle und Steuerung der Prozesse entsprechend der Produktspezifikationen sowie das Kontrollieren und Melden von Abweichungen bei den Prozessen nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben
- Anmischen von Milchmischgetränken, Herstellung von Joghurtherzeugnissen und anderen Spezialprodukten
- Herstellung und Verarbeitung von Produkten mit entsprechender Dokumentation in schriftlicher Form in Herstell- und Verarbeitungsnachweisen sowie im ERP-System
- Tankfreigabe

UNSER ANGEBOT:

- Eine berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld
- Deine Arbeit bei uns ist geprägt von einer teamorientierten Arbeitsatmosphäre und kooperativem Führungsstil
- Ebenso bieten wir Dir einen tarifgebundenen Arbeitsvertrag mit fairer Bezahlung

Jetzt online BEWERBEN!

www.immergut.de

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 249,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 249,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 922 aktiven Fällen wurden 15 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Kappesgasse gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Anlieferung und Montage einer Fertiggarage wird die Kappesgasse am Mittwoch, 19. Januar, in Höhe der Hausnummer 11 von 7 bis etwa 19 Uhr gesperrt. Die Straße wird während der Sperrung als Sackgasse ausgewiesen. Ab der Haltestelle Ahlweg fahren die Stadtbuslinien 2 und 32 über die Josef-Baumann-Straße direkt zur Haltestelle Erlenbachhalle und in der Gegenrichtung die gleiche Strecke. Die Haltestelle „Ober-Erlenbach Friedhof“ entfällt.

Impfung voran. 105 862 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 87 884 haben bereits ihre zweite und 56 816 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 64 962 Erstimpfungen, 63 940 Zweitimpfungen, 46 105 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 28. Dezember 2021	Stand 4. Januar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	14121	14709	+588
hiervon verstorben	243	243	0
hiervon noch isoliert	739	922	+183
hiervon genesen	13139	13544	+405
Sieben-Tage-Inzidenz	180,4	249,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3822	3981	+159
Friedrichsdorf	1452	1543	+91
Glashütten	230	235	+5
Grävenwiesbach	343	351	+8
Königstein	966	1005	+39
Kronberg	1012	1041	+29
Neu-Anspach	803	831	+28
Oberursel	2568	2693	+125
Schmitten	516	535	+19
Steinbach	785	814	+29
Usingen	855	889	+34
Wehrheim	468	484	+16
Weilrod	301	307	+6

Impfmöglichkeiten im Januar

Hochtaunus (how). Das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken startet mit zahlreichen Sonderaktionen ins neue Jahr und bietet allen Interessierten im Januar die Möglichkeit, sich unkompliziert impfen zu lassen. Hier ein Überblick über die Termine:

- Impfen ohne Anmeldung ist bis 14. Januar wochentags am Bahnhof Bad Homburg möglich. Dort ist das Impfteam montags bis freitags jeweils von 10 bis 15 Uhr im Einsatz.
- Das mobile Impfteam ist jeden Dienstag von 12 bis 15.30 Uhr im Neu-Anspacher Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Straße 3, anzutreffen. Termine sind am 11., 18. und 25. Januar.
- Am Freitag, 7. und 21. Januar, gibt es in Wehrheim die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. An beiden Tagen ist das mobile Impfteam jeweils von 12 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus (Am Bürgerhaus 1) zu Gast.
- In Oberursel gibt es im neuen Jahr ebenfalls die Möglichkeit, sich unkompliziert impfen zu lassen – und zwar am 8., 15., 22. und 29. Januar. Dort ist das mobile Impfteam jeweils samstags von 12 bis 15.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses zu Gast (Rathausplatz 1, Zugang über den Haupteingang).
- In Steinbach werden im Januar drei Impf-Termine angeboten. Dort macht das mobile Impfteam jeweils sonntags – am 9., 16. sowie am 23. Januar – von 12 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, Station.
- In Kronberg wird am Montag, 10. Januar, ein Extra-Impftermin angeboten: Interessierte sind an diesem Tag von 12 bis 15.30 Uhr im Saal der Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1, willkommen. Zugang über Berliner Platz.
- Das mobile Impfteam macht außerdem am Freitag, 14. und 28. Januar, in Grävenwies-

bach Station. An diesen beiden Tagen können sich Interessierte jeweils von 12 bis 15.30 Uhr in der Lehmkauthalle impfen lassen.

- Wer beim Sonntagsspaziergang das Angebot mit dem Nützlichen verbinden möchte, ist am 16. Januar in Usingen-Eschbach richtig. Das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken ist an diesem Sonntag von 10 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Eschbach (Schulstraße 15) zu Gast.
- Eine weitere Sonder-Impfaktion steht am Donnerstag, 20. Januar, in Glashütten an. Von 12 bis 15.30 Uhr gibt es im Bürgersaal des Rathauses (Schloßborner Weg 2) die Möglichkeit, sich unkompliziert impfen zu lassen. Für alle Sonderaktionen gilt: Willkommen ist jeder ab zwölf Jahren, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin. Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Bitte den Personalausweis, die Krankenkassenskarte, einen Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte möglichst die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitbringen. Diese findet man auf der Website des RKI zum Download unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklarungsbogen-Tab.html. Noch ein wichtiger Hinweis: Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft. Die Termine des mobilen Impfteams werden fortwährend angepasst. Auf der Website der Hochtaunus-Kliniken finden sich täglich die aktualisierten Termine unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Great Christmas Circus Frankfurt
Völlig Neues Programm!
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
17.12.2021 – 09.01.2022, 15.30 + 20.00 Uhr
15,00 – 38,00 €

Simon & Garfunkel Revival Band
Feelin' Groovy
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
15.01.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH
präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS
Alte Oper Frankfurt
01.+02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 € – 97,90 €

Sahne MiXX
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALDEN
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 € – 65,00 €

Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 – 69,90 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 – 84,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Dinge, die ich sicher weiß
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Frauenfrühstück
Thema: „So wollen wir leben! Packt eure sieben Sachen für die Zukunft“ mit Miriam Küllmer-Vogt
Alte Wache Oberstedten e.V.
05.02.2022, 9.30 Uhr, 15,85 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

THEATER IM PARK

„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheather Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola - Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
15.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 € – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021
Benno Fürmann & Sabin Tambrea
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 € – 56,60 €

Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas Kraußmit Regula Grauwiler und Stefan Gubser
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 – 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 57,90 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 € – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Vince Ebert*Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
02.04.2022, 20.00 Uhr 27,35 € – 33,95 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. 9 – 15 Uhr, Di. 12 – 18 Uhr, Mi. 9 – 15 Uhr,
Do. 12 – 18 Uhr, Fr. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr